

TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen – Berichte – Meinungen

NR.174

JUNI 1986

DAS WAR 1985/86

Am Ende unserer 36.Punktspielsaison darf man,so meine ich,auf dem sportlichen Sektor ein 90%iges zufriedenes Lächeln aufsetzen!

So begleitete unsere 1.Herrenmannschaft als Aufsteiger zur Landesliga in dieser Klasse ein "freudiges Grinsen"-wurde doch hinter dem haushohen Favoriten ESV Jahn Kassel III.am Ende ein nie erwarteter 2.Tabellenplatz erreicht.Hier bleibt am Ende nur ein:HERZLICHE GRATULATION!

Ging man bei der 2.Mannschaft in der Bezirksklasse in der Vorrunde noch mit "Bittermiene" in die Serie,so hellte die Rückrunde mit spektakulären Erfolgen die Gesichter auf.Schade,daß auch hier mit Niedervellmar II.der Aufsteiger zu Beginn quasie schon feststand,was nicht gerade zur Bezirksliga-Motivation anreizte.

Finstere Mienen begleiteten unsere 3.Mannschaft in der gleichen Klasse, wo von Anfang an feststand,daß die Mannen um Bernd Hempel gegen den Abstieg werden kämpfen müssen.Umso beachtlicher,daß sich die Mannschaft noch auf den drittletzten Tabellenplatz gerettet hat!

Die wohl gespanntesten Gesichter,halb lächelnd-halb weinend,sah man bei unserer 4.Mannschaft in der A-Klasse Gruppe 2,wo aus einem 4er Spitzenkampf zur Halbzeit am Ende ein Zweikampf mit Grün Weiß Kassel 1.wurde und wo bei Saisonschluß Grün Weiß nur Dank 2er mehr gewonnener Spiele bei Punktgleichheit das bessere Ende für sich hatte und in die Bezirksklasse aufsteigt.

Auch unsere 5.Mannschaft machte zu Beginn der Vorrunde in der B-Klasse Gruppe 2 "gute Miene zum bösen Spiel".Die ersten Begegnungen mußten ohne die Nr.1 G.Markert ausgetragen werden.J.Gerhold fiel wegen Verletzung ganz aus und B.Trott war auch nicht immer zur Stelle,so daß hier wertvolle Punkte abgegeben werden mußten.Erst ab November lief es dann mit G.Markert besser und es wurde noch ein beachtlicher 4.Platz erreicht!

Reichlich Grund zum Lachen hatte unsere 6.Mannschaft in der C-Klasse Gruppe 2,wo sie als klarer Favorit galt und dieser Rolle auch voll gerecht wurde.Die 44:0 Punkte am Ende der Serie waren gleichbedeutend mit insgesamt 22 "Aufstiegsfeiern" nach jedem Spiel!Bleibt nur noch eine "HERZLICHE GRATULATION" zu diesem Durchmarsch!

Freudestrahlend begann unsere 7.Mannschaft in der C-Klasse Gruppe 1. Hier hatte man am Ende der Vorrunde 12:10 Punkte und niemand sprach von Abstieg.Doch die Rückrunde mit 4:18 ließ die Gesichter der Mannen um "Löwen-Bändiger" H.W.immer länger werden und man mußte am Ende froh sein in der Vorrunde so gut gepunktet zu haben.

Unsere 8.,die "Oldies",in der D-Klasse Gruppe 1 wußten nicht ob sie weinen oder lachen sollten.Doch spätestens im letzten Vorrundenspiel gegen den späteren Aufsteiger FTN waren sich die "grauen Panther" darüber im Klaren,daß der angestrebte Aufstieg nicht gelingen kann.Das 0:9 im Rückspiel beim FT-Niederzwehren begrub dann das letzte Fünkchen Hoffnung.

DAS WAR 1985/86 (Fortsetzung)

Zu den 10%, wo einem das Lachen vergehen konnte, zählt zweifellos unsere 9. Mannschaft in der D-Klasse Gruppe 2, wo die Mannschaft in der ganzen Serie 1 mal Komplett antreten konnte!!! und entsprechend auf dem 9. Platz landete. Nur gut, daß es in der D-Klasse keinen Absteiger gibt und das die Ersatzspieler die Saison sportlich über die Runden brachten!

Schwer tat sich zu Beginn der Serie unsere 1. Damenmannschaft in der A-Klasse, wo man das Schlimmste befürchten mußte. Aber in der Rückrunde hellten sich die Mienen der Mannschaft um Andrea mit unverhofften Siegen und Leistungssteigerungen auf und der Lohn war der 3. Tabellenplatz am Ende!

Gut Lachen hatte unsere 2. Damenmannschaft in der B-Klasse Gruppe 1. Hier wurde sogar am Ende noch der Aufstieg "befürchtet". Jedenfalls konnte sich dieses Trio noch auf einen guten 4. Platz freuen.

Nicht soviel zu Lachen hatte die 3. Damenmannschaft in der Gruppe 2 der B-Klasse, wo mit den Anfängerinnen K. Bürger und B. Schwerin immerhin noch ein 5. Platz erreicht wurde und man nicht nur "Kanonenfutter" war.



HOTEL · RESTAURANT

Telefon 05624/8081

Emstaler Höhe

Nur wenige Meter
vom Thermalbad entfernt.

Exklusive Küche
bei gemütlicher Atmosphäre.

2 Bundeskegelbahnen, Bierstube,
Fitnessräume mit Sauna
und Solarium.

Tagungsräume
(20 bis 250 Personen).

Herrliche Wandermöglichkeiten.

Behagliche Zimmer,
alle mit Dusche/WC.

Befürchtungen kamen bei der 1. Jugend in der Bezirksliga auf, nachdem Mario Schmidt und Matthias Fanasch in das Seniorenlager wechselten, aber Dank eines erstarkten Ralf Skoruppa behaupteten sich Arnd Gottschalk, Jens Hansen und Matthias Kopke auch mit dieser geschwächten Besetzung und wurden guter Tabellensiebter. Es durfte also auch hier gelacht werden (im positiven Sinne).

Das Lachen vergehen konnte einem allerdings bei unserer 2. Jugend in der A-Klasse Gruppe 1. Die Mannschaft war nur selten komplett und wurde zum Ende der Saison mit dem 8. Tabellenplatz "bestraft".

Das Herz im Leibe lachen konnte einem bei unseren Schülern in der A-Klasse Gruppe 1. Hier standen Karsten Hempel, Ulrike und Silke Bürger die ganze Rückrunde mit nur 3 Spielern durch (Ersatz war nicht vorhanden!) und belegten noch einen achtbaren 5. Platz! Alle Drei haben ein "BRAVO" verdient!

DIE SAISON 85/86 IN ZAHLEN:

Insgesamt wurden 282 Spiele ausgetragen. In der Vorrunde 143 - Rückrunde 139 (Hier wirkten sich die Zurückziehungen einiger Mannschaften aus.

51%	aller Spiele wurden gewonnen
37%	" " " verloren und
12%	" " " endeten Unentschieden.

Die Herren gewannen 53 Spiele, verloren 30 und spielten 9x 8:8.

In % = 58 - 33 - 9

Unsere Damen gewannen 9x - verloren 7x und spielten 3x Unentschieden.
In % = 47 - 37 - 16

Unser Nachwuchs spielte 9x mit Sieg, 14x mit Niederlagen und 5x Remis.
In % = 32 - 50 - 18

In den Klassen unserer Mannschaften zogen zurück:

Ockershausen (Landesliga), Dörnhagen 2. Damen, Vollmarshausen 3. Damen, Dennhausen 2. Jugend, Rengershausen 1. Jugend, Oberkaufungen 2. Schüler, VFL Kassel 2. Herren

Vorstands- und MF-Sitzung am 12.5.86

ULI WURDE ÜBERRASCHT!



Klaus Trott überrascht unseren Abteilungsleiter Uli Gottschalk mit einem Präsentkorb, als Dank für die geleistete Arbeit bei den DSM vom 2.-4. Mai 86

Zu dieser Sitzung am 12. Mai waren anwesend:
U. Gottschalk, W. Lattemann
H. W. Becker, H. Schmidt, N.
Buntenbruch, A. Bunten-
bruch, K. Trott, G. Markert,
H. Köhler und M. Schade.

Zunächst gibt Uli die Termine des Kreistags am 30.5. in Bergshausen und des Bezirkstags am 16. Juni bekannt. Ferner übergibt er an Albu weitere Saisonabschlüsse der Klassenleiter. Danach verliert er den Plan des Sternmarsch am 29.6. anlässlich des Volksfestes "20 Jahre Baunatal". (Darüber mehr an anderer Stelle!

Ungelöste Probleme waren die noch ausstehende Entscheidung, ob unsere

3. Mannschaft die Bezirksklasse erhalten kann oder ob sie als Dritttletzter absteigen muß und die damit verbundenen Aufstellungsprobleme für die kommende Saison.

Für den 15.5. wurde eine vorbereitende Sitzung der 1. Mannschaft mit U. Gottschalk für die Aufstellung der Landesligamannschaft 86/87 angesetzt.

Juwa H. Schmidt gibt seiner Freude darüber Ausdruck, daß Ralf Skoruppa beim bezirksoffenen Turnier des FT Niederrhein den 1. Platz im Einzel der A-Jugend erreichte! Fünf Jugendliche unserer Abteilung hatten sich an diesem Turnier beteiligt.

Für die nächste Saison der Jugend machte H. Schmidt bekannt, daß sich Guido Krause und Nils Jasper nicht mehr an Serienspielen beteiligen wollen! Nach dem momentanen Stand können wir für 86/87 nur eine Jugendmannschaft melden! Arnd Gottschalk und Jens Hansen rücken in die Seniorenklasse.

Eine kurze Unterbrechung erfuhr diese Sitzung, als Klaus Trott (es war seine gute Idee!) im Namen des Vorstand und der Abteilung an Uli Gottschalk einen Präsentkorb für seine großen Verdienste um die Ausrichtung der Deutschen Senioren-Meisterschaften überreichte, was "uns Uli" natürlich überraschte. (Siehe Foto).

Anschließend gab Uli ein Resümee dieser DSM und dankte u.a. Matthias Schade für seinen fehlerlosen Ergebnisdienst.

Bemängelt wurde von Uli, daß beim Empfang der Stadt am Freitagabend, diese nicht mit der für diese Veranstaltung nötigen Repräsentanz vertreten war!

Soweit zu diesem Zeitpunkt möglich, wurden Abrechnungen der DSM vorgenommen. Ein genauer Überschuß ist erst nach allen Abrechnungen festzustellen.

„HERZLICH WILLKOMMEN, JÜRGEN SALVER!“

Kurz vor "Toresschluß" meldete sich Jürgen Salver vom TSV Besse in unserer Abteilung als Spieler für die 1. Mannschaft an! Jürgen spielte an Brett 6 in der Oberliga Südwest und wird sich sicher schnell mit seinen neuen Kameraden in der 2. Klassen tieferen Landesliga einleben.

Jahreshauptversammlung

FRUST ZUM SAISONENDE

Dank der guten Vorarbeit meines Nachfolgers mit seinem Bericht in den "Baunataler Nachrichten" kann ich mich im Folgenden mit Nachträgen begnügen, die Matthias Engel aus Platzgründen (in den "BN" sind im Höchstfall nur 3 Schreibmaschinenseiten 1 1/2 zeilig, erlaubt) nicht unterbringen konnte.

36. Jahreshauptversammlung der Eintracht-TT-Abteilung wurde zur Marathonsitzung

Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk eröffnete die 36. Jahreshauptversammlung vor rund 30 Mitgliedern, deren Anzahl aber im Laufe des Abends auf 35 anwuchs. Er ließ die sportlichen Höhepunkte der Saison 85/86 Revue passieren und stellte noch einmal die besondere Herausforderung bei der Ausrichtung der deutschen TT-Seniorenmeisterschaften Anfang Mai in der Rundsporthalle heraus, für deren Durchführung von allen Seiten großes Lob an die Abteilung ausgesprochen wurde. An die 70 Helfer waren an den drei Meisterschaftstagen unermüdlich im Einsatz gewesen.

Unter den vielen Mannschaften, die in den Spitzengruppen ihrer jeweiligen Spielklassen mitspielten, waren besonders erfolgreich der Aufsteiger zur B-Klasse, die sechste Herrenmannschaft, und die erste Herrenmannschaft als Vizemeister der Landesliga Nord im Aufstiegsjahr. Ihnen galten die speziellen Glückwünsche der Versammlung.

Der Wermutstropfen des Abends war die zu diesem Zeitpunkt nicht mehr erwartete Abmeldung der Nummer 1 der ersten Mannschaft, von Stefan Talmon, der in der nächsten Serie in Besse spielen wird. Um auch in Zukunft bei der Jugend noch attraktiv und niveauvoll Nachwuchsarbeit betreiben zu können, wurden Überlegungen diskutiert, schnellstmöglich zu den bisher schon arg belasteten Übungsleitern einen Lizenztrainer zu engagieren. Da die Meinungen jedoch zu kontrovers lagen, wird ein separates Gespräch nötig sein.

Sehr positiv wurde das im vergangenen Jahr wieder gestiegene Interesse an den geselligen Veranstaltungen registriert, welches durch enormen Einsatz aller Mitglieder des Festausschusses geweckt werden konnte.

Folgende Termine sollten jetzt schon notiert werden:

09./10.08.	Waldfest
19.11.	Kegeln
06.12.	Spanferkelessen
14.12.	Weihnachtsfeier
28.12.	Skat und Romme

Nachdem die anwesenden Vereinsmeister ihre Pokale in Empfang genommen hatten, zeichnete U. Gottschalk vier verdiente Mitglieder aus:

HTTV-Ehrennadel in Silber:

Gerhardt Markert (20 Jahre aktiv ohne Unterbrechung)
Volker Hansen und Klaus Trott
15 Jahre aktiv ohne Unterbrechung

Ehrennadel des Vereins für 25jährige Mitgliedschaft:
Reinhard Weber.

Festzustellen bleibt zunächst, daß wir mit der Wahl des Termins, 28.5. der Tag vor Fronleichnam, richtig lagen, wie die große Teilnehmerzahl belegt:

U. Gottschalk, W. Lattemann, H. W. Becker, M. Engel, A. und N. Buntenbruch, Heinz, Martha und Mario Schmidt, H. Kramm, M. Blechinger, W. Koch, M. und S. Fanasch, W. Theis, G. Markert, R. Weber, M. Schade, J. P. Röper, P. Fuchs, R. Skoruppa, W. Tonn, B. Hempel, J. Lauterbach, G. Mihr, F. Klein, F. und T. Szeltner, H. Köhler, V. Hansen, M. Plum, I. Mohr, B. Pilgram, G. Eskuche, nach 23,00 Uhr der Spätschichtler E. Hartmann.

Nicht anwesend sein konnten die Urlauber Klaus Trott und Wolfgang Frommhold, der als obligatorischer Wahlleiter diesmal durch Heinz Köhler gut vertreten wurde.

Die Versammlung stand vorwiegend unter dem Schock der plötzlichen Vereinswechsel von St. Talmon, R. und T. Szeltner!

Heinz Köhler entlastete als frischgewählter Wahlleiter im Anschluß den Vorstand und rief zu den Neuwahlen.

Abteilungsleiter	Ulrich Gottschalk
Stellvertreter	Wolfgang Lattemann
Kassierer	Hans-Werner Becker
Beitragskassierer	Matthias Engel
Jugendwart	Heinz Schmidt
Stellvertreter	Norbert Buntenbruch
Pressewart/Schriftführer	Matthias Engel
Stellvertreter	Albert Buntenbruch
Damenwartin	wird noch bestimmt
Gerätewart	Wolfgang Frommhold, Heinz Köhler
Ältestenrat	Wolfgang Frommhold, Heinz Köhler, Franz Szeltner
Revisor Hauptverein	Klaus Trott
Revisor Verein	Peter Fuchs
Festausschuß	Wolfgang Theiss (Vorsitzender) Irene Mohr, Martina Plum, Norbert Buntenbruch, Hans-Werner Becker, Gerhard Eskuche, Wolfgang Koch

Fast unbemerkt ist damit ein Mann der ersten Stunde nominell ins zweite Glied zurückgetreten. Albert Buntenbruch verabschiedete sich nach über 35 Jahren als verantwortlicher Schriftführer und Pressewart und übergab dieses Amt an Matthias Engel. Wer ihn kennt, wird allerdings wissen, daß er auch den Posten des Stellvertreters mit Leben erfüllen wird. Der alte und neue Abteilungsleiter, Ulrich Gottschalk dankte für das wieder einmal einstimmige Vertrauen und leitete über zur Wahl des Sportsmannes des Jahres, die mit Spannung erwartet wurde. Fünf von den Mannschaften und der Versammlung vorgeschlagenen standen zur Wahl und die geheime Abstimmung ermittelte folgenden Ausgang:

SPORTSMANN des Jahres	Klaus Trott	14 Stimmen
Plazierte:	Wolfg. Theiss	9 Stimmen
	Wilfr. Tonn	3 Stimmen
	Martha Schmidt	2 Stimmen
	Michael Blechinger	1 Stimme
	Enthaltungen	5

Mit Klaus Trott wurde ein Sportkamerad ausgezeichnet, der im Laufe der Jahre bereits die Anzeigenwerbung im TT-Echo forcierte und dadurch viele Neuanschaffungen möglich machte. Sein "Meisterstück" lieferte er mit der Einholung der Anzeigen, Bandenwerbung und Sachpreise für die deutschen TT-Seniorenmeisterschaften, die viel zum Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen haben. Überdies kam der Aktive Klaus Trott trotz einer Meniskusoperation zu Beginn der Serie auf eine erfolgreiche Saison in der A-Klasse und als "Dauerersatz" in der Bezirksklasse zurückblicken.

Nach Aussprache über etliche weitere Themen konnte dieser Marathon gegen 00.45 Uhr beendet werden.



Hüben...



...wie Drüben: betroffene Mienen nach Bekanntwerden der drei Abgänge



Uli Gottschalk überreicht Peter Fuchs den gravier-ten Pokal des Vereinsmeisters 1986

Der "Clou" des Abends war, daß sich St. Talmor noch am selben Tag beim TSV Besse angemeldet hatte und auch die Brüder Robert und Torsten die Abteilung in Richtung KSV Hessen verlassen würden. Unverständlich die Gründe und das alle 3 den Ausgang dieser JHV nicht abgewartet haben! (Darüber an anderer Stelle mehr).

Von den einzelnen Berichten noch folgendes:

Der Kassenbericht von H.W. Becker lag schriftlich vor und hatte folgende Bilanz:

Einnahmen 1985

18084,80 DM

Ausgaben 1985

18109,96 DM

Bestand am 31.12.86

363,90 DM

Für den Ältestenrat regt F. Szeltner an, daß diesem die Aufgabe übertragen wird, alle anfallenden Ehrungen aufzulisten und dem Vorstand frühzeitig mitzuteilen. Hierunter fallen auch Taufen, grüne, silberne und goldene Hochzeiten. Eine weitere Funktion ist die Schlichtung von internen Streitigkeiten.

Albu, als "Noch-Pressewart", übergibt die Berichterstattung seinem Nachfolger Matthias Engel, der dafür plädiert, daß unsere Abteilung in der Donnerstags-HNA-Beilage noch mehr repräsentiert wird, zumal man hier, gegenüber der Tageszeitung, mehr Platz eingeräumt bekommt.

Juwa H. Schmidt bedankt sich bei allen Kameraden, die sich als Fahrer des Nachwuchses zur Verfügung gestellt haben. Für Turniere wünscht er sich etwas mehr Unterstützung von Fahrern!

Gerätewart F.Szeltner macht in seinem Bericht den einfachen Vorschlag, daß jeder unsere Tische und Netze so behandeln soll, als ob es seine eigenen wären! In diesem Zusammenhang macht Uli Gottschalk den Vorschlag, daß festgestellte Mängel in den Vorstandsitzungen vorgetragen werden, die dann an die Gerätewarte weitergegeben werden.

W.Tonn teilt dazu mit, daß der Hausmeister der Schule, Karl Heinz Dietrich uns dazu auffordert, daß die Platten ohne Rollen nicht über den Fußboden geschleift werden!

Für den Festausschuß berichtet Wolfgang Theis, daß die Arbeit gut gelaufen sei, daß er aber für die Zukunft schwarz sehe, da mehrere Mitglieder ausscheiden wollen.

Unter Punkt VERSCHIEDENES machte W.Tonn den Vorschlag, die erstatteten Fahrgelder von 0,15 auf 0,20 DM zu erhöhen. In diesem Zusammenhang hat H.W.Becker den Auftrag, sich im Umfeld des Gesamtvereins umzuhören wie hier die Fahrtkosten abgerechnet werden, wozu die Mehrheit zustimmte.

Gegen Ende der Versammlung sprach Volker Hansen allen aus dem Herzen als er Uli Gottschalk für die Durchführung der Jahreshauptversammlung dankte, obwohl sein Sohn Arnd 2 schwere Operationen hinter sich hatte (die 2. am Vorabend!) und auf der Intensivstation lag!



Volker Hansen (bronzene) und Gerhard Markert (silberne Spielernadel) wurden für 15 bzw. 20 Jahre aktives Spielen ausgezeichnet. In Abwesenheit wurde auch Klaus Trott mit der bronzenen Nadel geehrt.

Abschließende Gespräche drehten sich um die eventuellen Mannschaftsaufstellungen, wobei auch R.Skoruppa's Wunsch, in der Seniorenklasse zu spielen entsprochen wurde.

Betrifft: STERNMARSCH am 29.6.

Dank der Initiative von Uli Gottschalk wurden aus den bis dahin nur 4 gemeldeten Teilnehmern unserer Abteilung auf der JHV immerhin stolze 19! Wenn bis zum 29.6. noch einige Jugendliche dazu kommen, haben wir das gemeldete Soll von 20 dicke erreicht und können uns entsprechend präsentieren. Schade nur, daß wir nicht auf einheitliche Sportkleidung einigen konnten, so daß wir vorwiegend in Zivil auftreten müssen.

Hier die Namen der 19 Gemeldeten, wobei ich hoffe, daß auch alle am 29.6. an Ort und Stelle sind!:

V.Hansen, H.Köhler, F.Szeltner, B.Hempel, F.Klein, G.Mihr, Martha und Mario Schmidt, M.Plum, U.Gottschalk, W.Lattemann, R.Skoruppa, M.Schade, W.Koch, N. und A.Buntenbruch, W.Theis, H.Kramm, M.Fanasch.

AUFSTELLUNG/ABMARSCHPUNKTE DER MARSCHSÄULEN (hier Großenritte)

Aufstellung: Vor dem Kulturhaus

Marschweg: Gänsefeldstraße, Niedensteinerstraße, Unter den Linden, Bahnhofstraße, Friedrich Ebert-Allee Länge: 2,6 km

Die Aufstellung der Marschsäulen sollte bis 13,30 Uhr erfolgen, da pünktlich um 13,45 Uhr abmarschiert werden muß!

Albu bittet hiermit alle Gemeldeten (es dürfen sich auch noch Nichtgemeldete anschließen!) pünktlich am Kulturhaus zu sein.

VOR DEM WECHSELERMIN 31.5.86:

Rotierer, Aus- und Einsteiger

Mehr und mehr macht sich auch im Tischtennissport das alljährliche Wechselfieber bemerkbar, wobei es, im Gegensatz zu Fuß- und Handball, nur ganz selten um finanzielle Vorteile handelt.

Die Hauptgründe, den Stammverein zu verlassen, liegen meist in persönlichen Ambitionen. Sei es, daß ein Spieler die Möglichkeit hat höherklassig zu spielen, sei es, daß ein Spieler wegen schlechter Bilanzen vom Stammverein "abgestuft" werden soll, sei es, daß ein Konkurrenzverein einem arbeitslosen Spieler eine Arbeitsstelle vermittelt, oder, was bei und passee sein sollte, daß Spieler sich in der Stammmannschaft oder der Abteilung nicht mehr wohl fühlen.

Was sich in unserer Abteilung in dieser Wechselbeziehung Ende Mai abspielte ist für uns einmalig.

Nicht nur, daß sich St. Talmon beim TSV Besse und R. und T. Szeltner beim KSV (noch vor unserer JHV am 28.5.) anmeldeten, sondern auch der Aderlaß an Spielern, die nicht mehr können (oder wollen).

Heinrich Lange möchte sich nur noch seinem Taubensport widmen!

J. Gerhold hat nach seiner Knieoperation totales Sportverbot!

Henrik Jasper geht für 1 Jahr als Austauschschüler nach USA.

Manni Gibhardt möchte wegen seiner lädierten Hand 1 Jahr Pause machen!

Reinhard Seidel zieht nach Harleshausen und meldet sich ab.

Gerhard Markert bereitet sich auf seine Meisterprüfung vor und fällt wegen des Besuchs der Abendschulung für 1 Jahr aus!

Matthias Fanasch, Bernd Trott, Thomas Kellner und Wolfgang Frommhold wollen nur als Ersatz spielen.

Alles in allem ein großer Aderlaß der bewirkt, daß wir keine 9. Mannschaft melden können und für einige unserer dann nur 8 Mannschaften eine recht schwere neue Saison ansteht.

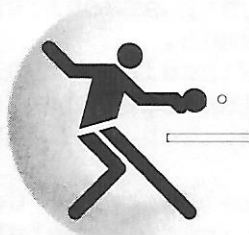
Neben dem vielen Negativen haben wir allerdings auch Positives zu vermelden!

So kommt, wie schon bekannt mit Martin Schulze ein guter Mann vom TSV Hümme für unsere 1. Mannschaft.

Unseren größten Frust beseitigte "5 Minuten vor 12" Sportfreund Jürgen Salfer vom TSV Besse, der als Oberligist unsere 1. Mannschaft verstärkt!

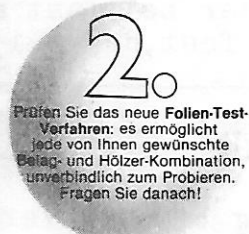
Als Einsteiger meldete sich auch Wilhelm Heckmann wieder zurück, wenn auch als 7. Mann für die "Oldies".

Die Tischtennis-Experten haben viel zu bieten:



TT
Center
Kassel
Grüner Weg 20
Tel. 0561/18260

Gern besuchen wir Ihren Verein kostenlos und unverbindlich mit einer großen Auswahl verschiedener Schläger — direkt zum Probieren. Vereinbaren Sie gleich einen Termin — es lohnt sich!



Prüfen Sie das neue Folien-Test-Verfahren: es ermöglicht jede von Ihnen gewünschte Belag- und Hölzer-Kombination, unverbindlich zum Probieren. Fragen Sie danach!



TT-Kurse und TT-Roboter-Training sind in Ihrem Trainingsbetrieb, oder in unserem Hause möglich. Jetzt anmelden — der Andrang ist groß!



Fachpraxis
für Krankengymnastik
und Massage

Masseur, Sportphysiotherapeut

Krankengymnastin

Rolf Wehner
Irmhild Wehner

Baunatal 4 · Unter den Linden 4 · Tel. 05601 / 86899

Wer gesund ist hat tausend Wünsche,
wer krank ist nur einen.

SPRICHWORT

1. Herren, Landesliga

WIEDER GUTE BILANZEN

Sonntag, 27.4.86 TTC KORBACH - GSV EINTRACHT BAUNATAL 6:9

Bericht: Jörg Lauterbach

Nachdem wir uns am Abend zuvor gegen Phönix Kassel erwartungsgemäß deutlich durchsetzen konnten, mußten wir nun das letzte Spiel in Korbach gewinnen, um unsere Chance auf die Vizemeisterschaft zu wahren.

Die Spiele am hinteren Paarkreuz und die Eingangsdoppel konnten ausgeglichen gestaltet werden (Siege durch Stefan/Peter und Helmut).

Peter, der im ersten Einzel etwas unsicher wirkte (die Anwesenheit seines Vaters, der in Korbach wohnt, machte ihn wohl etwas nervös), mußte dieses im 3. Satz mit 21:23 abgeben.

Stefan, Wilfried und Jörg gewannen ihre folgenden Spiele und sorgten damit für einen 2-Punkte-Vorsprung, der anschließend durch Niederlagen von Helmut und Georg wieder eingebüßt wurde.

Von den folgenden letzten 4 Einzeln mußte nur Jörg (-19 im 3. Satz) eines abgeben. Spielstand vor den Schlußdoppeln: 8:6.

Den letzten fehlenden Punkt holten dann Stefan/Peter in einem stark aufspielenden Doppel.

Korbach wurde also der erwartet schwere Gegner, bei dem wir uns zum Abschluß wieder mit unserem "Standartergebnis" von 9:6 durchsetzen konnten und Helmut's Schwiegervater, der bei fast allen Spielen als Zuschauer anwesend war, stellte einmal mehr fest, daß bei seiner Präsenz einfach nicht verloren werden konnte!

VERBANDSPOKAL: OHNE FORTUNE

Bericht: Wilfried Tonn

Unsere diesjährige Vorstellung bei den Verbandspokal-Endspielen am 3.5.86 in Lauterbach war nicht einmal die Reise wert. Den 3 "Musketieren" Stefan, Peter und Wilfried wurde schon im 1. Spiel der Zahn gezogen.

Ausgerechnet die Truppe des TV Heringen mit Ogorske, Kaltenbach (Oldies) und Hahn zeigte uns wo es lang geht. Mit 0:5 Punkten und 1:10 Sätzen verließen wir ziemlich gebügelt, denn zumindest die 1. Runde wollten wir überstehen, die Halle.

Nur Peter konnte gegen Kaltenbach den 1. Satz gewinnen, da sah die Welt noch in Ordnung aus, dann aber zeigte der Abwehrfuchs Kaltenbach mit 2 x 18, daß die Oldies nicht zu unterschätzen sind.

Genau so erging es mir mit Ogorske mit 2 x 14.

Auch Stefan hatte heute verkehrt gewachst. Mit seinem neuen Schläger konnte er gegen Hahn die jeweilige 17:13 Führung in beiden Sätzen nicht in einen Sieg umwandeln (19:21, 21:23).

Peter spielte zwar gegen Ogorske gut mit, aber am Schluß blieb dieser doch mit 16 + 19 Sieger.

Vor dem letzten Spiel von Stefan gegen Kaltenbach war der Zug mit 0:4 schon weit abgefahren. Auch fehlte ihm heute die nötige Si-

Hier macht das Biertrinken Spaß

naturgebraut

ANNO



naturgereift

1752

**Der schönste Platz ist
immer an der Theke!**

22 (zweiundzwanzig) Meter Theke erwarten Sie

Gaststätte

Marktschänke

Inge und Leo Dumke

Einkaufszentrum Baunatal

Marktplatz 11

cherheit, um den Abwehrstrategen zu schlagen.

Somit das Fazit: 0:5 und eine vorzeitige Heimreise.

Es zeigte sich, daß, wenn wir gegen gute Abwehrleute kommen und diese auch noch mit verschiedenen Belägen (Noppen außen) spielen, doch ziemlich alt aussehen. Hier fehlen die nötigen Trainingseinheiten!

DIE ABSCHLUSSTABELLE DER LANDESLIGA

1.ESV Jahn Kassel 3.	20	176:64	38:2
2.GSV EINTRACHT BAUNATAL	20	164:119	31:9
3.TTC Sebbeterode	20	155:115	29:11
4.TTC Anzefahr	20	161:114	27:13
5.Tuspo Niedervellmar	20	138:122	21:19
6.Fortuna Stadtallendorf	20	131:140	18:22
7.TSV Hümme	20	116:140	16:24
8.TTC Korbach	20	123:146	15:25
9.SV Reichensachsen	20	112:156	12:28
10.KSV Baunatal	20	112:156	11:29
11.PSV Phönix Kassel	20	60:179	2:38
12.TSV Ockershausen	zurückgezogen		

DIE BESTEN DER RÜCKRUNDE:

Brett 1+2	1.K.Wagner(ESV Jahn)	+ 53	
	2.STEFAN TALMON (GSV EINTRACHT)	+ 41 !	
	3.Schmittddies(Stadtallendorf)	+ 32	
	4.Huth(Hümme)	+ 28	
	5.Peter(Sebbeterode)		
	Werner(KSV Baunatal)	+ 26	
Brett 3+4	1.WILFRIED TONN(GSV EINTRACHT)	+ 23 !!!	
	2.MARTIN SCHULZE(Hümme)	+ 21	(unser neuer Mann!)
	3.Bretthauer(Reichensachsen)	+ 15	
	4.Dr.Emmerich(ESV Jahn)	+ 14	
	5.Wiegand(Hümme)		
	Hetzler(Korbach)	+ 13	
Brett 5+6	1.Suchfüll(Anzefahr)	+ 16	
	2.Arlt(Anzefahr)	+ 12	
	3.Lidtke(Korbach)	+ 10	
	4.Fröhling(Sebbeterode)	+ 7	
	5.HELMUT KRAMM(GSV EINTRACHT)		!!!
	Eberhardt(Niedervellmar)		
	Kubitzek(ESV Jahn)	alle + 6	
DOPPEL:	1.Schmittdiehl/Schmittdiel(Stadtallendorf)	12:3	
	2.W.TONN/J.LAUTERBACH(GSV EINTRACHT)	10:5 !!!	
	3.Wagner/Zipf(ESV Jahn)	6:0	
	4.P.FUCHS/STEFAN TALMON(GSV EINTRACHT)	9:7 !!!	
	5.Peter/Kissel(Sebbeterode)	8:5	
	6.Wiegand/M.SCHULZE(Hümme)	7:3 !	

DIE BILANZEN DER I.MANNSCHAFT (RÜCKRUNDE)

1.Stefan Talmon	15:4	+ 41
2.Peter Fuchs	9:9	+ 18
3.Jörg Lauterbach	6:11	+ 1
4.Wilfried Tonn	13:3	+ 23
5.Helmut Kramm	13:7	+ 6
6.Georg Mihr	6:14	- 8

Mit nur 2 Standartdoppeln kam die Mannschaft aus!Ergebnisse siehe oben!

**glückliche
Gewinner!**

**der
Tip**

Am 17.5.	Klaus Trott	(18)
Am 24.5.	Minna Köhler	(20)
Am 31.5.	Bernd Kellner	(9)
Am 7.6.	Petra Blechinger	(41)

Für die nächsten 8 Wochen übernimmt Albu stellvertretend für den Kurier und Urlauber Peter Gessner die Lottoliste und er bittet die säumigen Zahler ihren Obolus zu entrichten!

2. Herren, Bezirksklasse

MARIO'S TOLLE BILANZ

Samstag, 10.5.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - KSV HESSEN 1. 9:4

Bericht: Michael Blechinger

Wie immer, wenn es gegen den KSV Hessen geht, waren wir auch heute wieder hoch motiviert.

Die Doppel konnten wir ausgeglichen gestalten. Schoof/Torsten konnten in 3 Sätzen gewinnen und Robi/Blechi gaben einen Punkt ab, um das Spiel spannend zu gestalten.

An den Positionen 3 bis 6 waren wir heute hoch überlegen. Robi, Torsten, Mario und Wolfgang Koch konnten ihre Spiele klar gewinnen.

Daß es für uns vorne nicht leicht werden würde, war uns schon vor dem Spiel klar. Schoof verlor nach sehr guten Spielen gegen Wolfram und Gerke unglücklich. Ich zog gegen Gerke nach 3 Sätzen den kürzeren - gegen Wolfram konnte ich 2:1 gewinnen, wo er mich unterschätzt haben muß.

Die Spiele nochmal im Einzelnen:

Blechi/R. Szeltner	- Wiesner/Wolfram	21:19 - 10:21 - 18:21	0:1
Schaaf/T. Szeltner	- Lentvogt/Grzessitzek	16:21 - 21:12 - 21:18	1:1
M. Schmidt	- Rötter	21:18 - 21:11	2:1
W. Koch	- Grzessitzek	21:15 - 23:25 - 21:11	3:1
M. Blechinger	- Gerke	13:21 - 21:18 - 15:21	3:2
Schaaf	- Wolfram	17:21 - 16:21	3:3
R. Szeltner	- Wiesner	21:10 - 21:17	4:3
T. Szeltner	- Lentvogt	21:12 - 21:10	5:3
W. Koch	- Rötter	21:9 - 21:9	6:3
M. Schmidt	- Grzessitzek	21:14 - 21:11	7:3
M. Blechinger	- Wolfram	21:19 - 11:21 - 21:15	8:3
M. Schaaf	- Gerke	13:21 - 19:21	8:4
R. Szeltner	- Lentvogt	21:11 - 21:12	9:4

Sandershausen III - Eintracht II 7:9

(Bericht: R. Szeltner)

Ein weiterer schöner Sieg im letzten Spiel der Serie beim "Endspiel" um den 3. Platz. Vor dem Spiel wußten wir aus der zuletzt in der HNA veröffentlichten Tabelle, daß Sandershausen bei Punktgleichheit mit uns 2 Einzelspiele besser war und uns somit ein Unentschieden nicht gereicht hätte.

Der Spielverlauf war äußerst spannend und wechselhaft: Nach Startschwierigkeiten in den Doppeln (0:2), dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Mario und Wolfgang lagen wir nach den Spielen im vorderen Paarkreuz 2:4 zurück. 4 Siege in Folge mit Torsten und Robert in der Mitte sowie dem starken hinteren Paarkreuz mit Wolfgang und Mario sahen uns beim 5:4 bzw. 6:4 erstmals in Führung. Im weiteren konnte nun allerdings lediglich Torsten im letzten Einzel punkten, so daß nach 6:7-Rückstand vor den entscheidenden Doppeln mit 7:7 ein Zwischenergebnis erreicht wurde, das uns in die Lage brachte, nun beide Schlußdoppel gewinnen zu müssen. Dieses Vorhaben schien zu scheitern, als Michael B. und Robert im 3. Satz mit 12:18 bzw. 15:19 fast aussichtslos zurücklagen, mit enormen Kampfgeist und Siegeswillen das Spiel aber noch "herumbiegen" konnten und es Torsten und Michael S. schließlich überließen, mit einem glatten Sieg im 3. Satz des letzten Doppels den 9:7-Sieg klarzumachen.

Daß wir trotz einiger "verkorkster" Spiele noch den 3. Tabellenplatz erreichten, zeigte zum einen, daß Moral, Einstellung und Verständnis in unserer Mannschaft gut in Takt sind und zum anderen, daß wir mit der zuletzt gezeigten Leistung sicherlich als zweitstärkste Mannschaft unserer Klasse anzusehen sind. Leider war ein Aufstieg aus meiner Sicht von vornherein nicht möglich, da es mit der 2. Mannschaft von Niedervellmar (wie schon so oft zuvor) eine Mannschaft aus einem Verein gab, dem es möglich war, eine für Bezirksklassenverhältnisse optimale Aufstellung zu liefern. In unserem Verein von Aufstieg zu reden, stellte demnach für die Zweite trotz allem Einsatzwillens erneut eine Überforderung dar.

ABSCHLUSSBERICHT DER 2.MANN- SCHAFT VON MICHAEL BLECHINGER

Die Serie 85/86 ist beendet und wieder nur "Dritter",so steht es zu Buche.Wer aber die Bezirksklasse kennt der weiß,daß dieser Platz gar nicht so schlecht ist. Mit Niedervellmar und dem KSV Hessen stehen zwei Mannschaften vor uns mit echten Spitzenleuten im vorderen Paarkreuz.

Um in die Bezirksliga aufzusteigen reicht es nicht aus,wenn man eine ausgeglichene Mannschaft hat,da braucht man schon mal eine Bank Vorne.

Sehr stek spielten Torsten und Mario in der Rückserie,die wohl beide in ihrem Paarkreuz die Bestenliste anführen werden. Robert hat bestimmt auch schon bessere Zeiten gesehen als in dieser Rückserie.

Wir beiden Michael's spielten in der Rückrunde die schlechteste Bilanz so lange wir an den Ball schlagen.Micha konnte insgesamt 7 Spiele und ich sogar nur 6 gewinnen,traurig aber wahr.

Uwe konnte leider nur 4 Spiele mitmachen,da er voll im Studiumstress steht.

Nä chstes Jahr sieht es ja mit der 2.Mannschaft anders aus,personell,und es kommt das Jahr "der Zweiten".

Was ich auch noch los werden möchte ist,daß nicht nur in der Landesliga Tischtennis gespielt wird,sondern es sich auch mal gelohnt hätte,zu der Zweiten zu kommen.Im ersten Jahr wo ich in Großenritte gespielt habe,waren immer ein paar Leute da.Das baut sich wohl alles von Jahr zu Jahr ab,schade drum!

Die 2.bleibt eben die 2.,da ändert sich auch nächstes Jahr nichts,wenn es los geht,mit dem "Jahr der Zweiten".

gez.Euer MF Michael Blechinger

SPORT LADEN

Inh. A. Lambrecht
S. Reiners
H. Reuße

Staufenberg
Obere Dorfstr. 4
Tel. (0 55 43) 33 33

DIE BILANZEN DER 2.MANNSCHAFT (RÜCKRUNDE)

1.Michael Blechinger	6:13	LZ + 5
2.Michael Schaaf	7:11	" + 10
3.Robert Szeltner	9:7	" + 11
4.Torsten Szeltner	14:3	" + 27(war 2.-bester an Brett 3+4!)
5.Mario Schmidt	17:1	" + 17(war Bester an Brett 5+6!)
6.Uwe Nolde	4:4	" +- 0

DOPPEL

M.Schaaf/T.Szeltner 9:3 (beide waren das 4.beste Doppel!)

M.Blechinger/R.Szeltner 5:6

Drei weitere Paarungen spielten 1:3

Laut Abschlußbericht des Klassenleiters Bernd Klamt steigen nur die TSG Niederzwehren 2.und die 3.des KSV Baunatal aus der Bezirksklasse ab!

Großenritter Sportverein
Eintracht Baunatal



FUSSBALL · HANDBALL · TISCHTENNIS
MUSIK- u. SPIELMANNSZUG · RADSPORT
LEICHTATHLETIK · TURNEN · GYMNASTIK
VOLKSCHOR · SCHWIMMEN · TANZSPORT
GEWICHTHEBEN · KRAFTSPORT · TENNIS

Impressum Tischtennis-Echo



Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.

Redaktion: Albert Buntenbruch und Matthias Engel.

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Albert Buntenbruch.

Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 10,00

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 13. JULI 86

Das
Tischtennis-
Echo
druckt:



hessen-druck buch- und
offsetdruck

Privat- und
Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger
Ausführung

3507 BAUNATAL-
RENGERSHAUSEN
KUPFERSTRASSE 1
TELEFON
(05 61) 49 20 95

DIE ABSCHLUSSTABELLE DER BEZIRKSKLASSE GRUPPE 2

1. Tuspo Niedervellmar 2.	22	197:49	43:1
2. KSV Hessen Kassel 1.	22	183:111	34:10
3. GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	22	166:123	30:14
4. TSG Sandershausen 3.	22	160:120	28:16
5. FT Niederrzwehren 1.	22	159:135	26:18
6. TSV Heiligenrode 1.	22	151:147	21:23
7. FSV Bergshausen 1.	22	141:155	20:24
8. TSG Eschenstruth 2.	22	137:157	19:25
9. TSV Oberkaufungen 1.	22	132:162	18:26
10. GSV EINTRACHT BAUNATAL 3.	22	117:169	16:28
11. TSG 1887 Kassel 2.	22	114:181	8:36
12. KSV Baunatal 3.	22	57:197	1:43

Neue Serie: (Nach einer Idee von Wilfried Tonn!)

UNSERE HEUTIGEN „ALTEN“: U. GOTTSCHALK



DAMALS OHNE FALTEN

Menschen, die man
nur halb kennt...

20 Fragen zur Person

kennt man über-
haupt nicht.



Wilfried Tonn

Geb. am 25.12.47 in Naumburg, wohnt
aber seit längerem in Hertingshausen,
Mainweg 7. Seit 15.02.73 mit Frau Bir-
git verheiratet. Zwei Töchter, zwölf
und acht Jahre alt.
Ab der Serie 75/76 bis heute Spieler
der ersten Mannschaft der Eintracht.
Bis 79/80 auch als Übungsleiter tätig.
Seit mehreren Jahren Mannschaftsführer
der ersten Mannschaft.
78 erster Sportsmann des Jahres.
Heimatverein: TSV Naumburg.

- 1) Wie kamst du zum TT-Sport? 63, mit Sperrholzschläger an einer Platte
ohne Netz. Dann mit Freund zum Jugendtraining und Fußballschuhe an den
Nagel gehangen.
- 2) Dein größtes Erlebnis im TT?
Die zahlreichen Aufstiege, bis zur Landesliga. Dt. TT-Meisterschaften
- 3) Bei welchem historischen Ereignis wärst du gern dabeigewesen? 86.
bei der Mondlandung der Apollo 11 am 20.07.69.
- 4) Welche menschliche Leistung bewunderst du besonders?
Bergsteigen im Himalaya, Raumfahrt, Pyramidenbau.
- 5) Welche Kunstfertigkeit möchtest du besitzen?
fliegen wie ein Vogel.
- 6) Welchen Zeitgenossen möchtest du gern kennenlernen?
Heinz Erhardt
- 7) Welche Eigenschaften verabscheust du?
Charakterschwäche, Falschheit.
- 8) Welche Eigenschaften bewunderst du?
Charakterstärke, Ehrlichkeit.
- 9) Womit hast du als Kind am liebsten gespielt?
mit einem Fußball und einer Eisenbahn.
- 10) Deine Leibspeise ist: Fleischfondue.
- 11) Am liebsten trinkst du: Kaffee und Mineralwasser.
- 12) Deine bevorzugte Musik ist: Schlager und internationale Hits.
- 13) Dein wichtigstes Hobby: Sport.
- 14) Was sammelst du? nichts besonderes, außer TT-Siege.
- 15) Dein bevorzugter Sport? Tischtennis.
- 16) Wo möchtest du leben? in Australien/Neuseeland.
- 17) Dein liebster Urlaubsort? z. Z. Schliersee.
- 18) Worüber kannst du lachen? Otto, T. Gottschalk, M. Krüger, D. Haller-
vorden.
- 19) Dein Lebensmotto oder Wahlspruch lautet: sei mit dem zufrieden, was
du hast.
- 20) Dein größter Wunsch? Gesundheit.

3. Herren, Bezirksklasse

ANFANG JUNI NOCH ALLES OFFEN!

Freitag, 18.4.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TSG ESCHENSTRUTH 2. 6:9
Bericht: Franz Klein

In dem für uns so wichtigen Spiel gegen Eschenstruth konnten wir die fast sicher geglaubten 2 Punkte nicht einfahren. Zum einen lag es daran, daß unsere Gäste seit langer Zeit und dann ausgerechnet gegen uns, komplett angetreten sind und zum anderen, daß wir am hinteren Paarkreuz anstatt der erhofften 4 Punkte "nur" 2 holen konnten. Allein ausschlaggebend für diese 9:6 Niederlage war dies meiner Meinung nach allerdings nicht, denn 1. kam am vorderen Paarkreuz auch nur 1 Punkt und 2. die ungewohnte Doppelschwäche von Franz/Bernd.

Somit blieb es bei den 6 Punkten durch: Heinz, Henner, Bernd, Klaus und Wolfgang in den Einzeln und durch Heinz/Henner im Doppel (das 2. Doppel hatten beide auch gewonnen, leider zählte es nicht mehr).

Freitag, 2.5.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TUSPO NIEDERVELLMAR 2. 0:9
Beide Berichte: MF Bernd Hempel

Die glatte 0:9 Niederlage gegen den Meister war fast ein Spiegelbild des Spiels gegen den KSV Hessen. Unsere Nr. 1 und 2 fehlten - mit 0:9 ein schnelles Ende. Lediglich N. Buntenbruch konnte gegen Meybohm einen Satz gewinnen. Gut schlugen sich noch unsere Ersatzleute V. Hansen und W. Koch.

Freitag, 16.5.86 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TSG SANDERSHAUSEN 3. 9:6
Im letzten Spiel wollten wir es noch einmal wissen, um zumindest wegen des 3. Platzes nicht anbrennen zu lassen. Doch nach indiskutablen Doppelleistungen (Schmidt/Lange gegen Moeller/Bannenberg und Klein/Hempel gegen Eschwe/Scheinig), sowie einem an diesem Tag nervenschwachen hinteren Paarkreuz (Koch gegen Schaumburg, N. Buntenbruch gegen Goldschmidt), lagen wir mit 0:4 zurück.

Entgegen sonstigen Gewohnheiten konnten wir Vorne und in der Mitte alle Spiele gewinnen.

Nachdem W. Koch und Nobu auch ihre 2. Spiele zum Zwischenstand von 4:6 verloren, stand es vor den Schlußdoppeln bei Siegen von Franz gegen Moeller und Heinz gegen Eschwe, sowie Henner und Bernd gegen Bannenberg bzw. Scheinig 8:6 für uns.

In den beiden Abschlußdoppeln konnten wir uns eindrucksvoll rehabilitieren und gewannen klar.

Die Saison wurde dann mit unseren Gegnern (!!) im "Hessischen Hof" bei einigen Bierchen beendet.

Während des Spiels erklärte mir Henner Lange, für mich überraschend, daß dies sein letzter Einsatz während eines Serienspiels gewesen sei. Ich hatte gehofft, daß Henner seine TT-Karriere bei den "Alten Herren" ausklingen lassen würde. Da er sich jedoch nur noch seinem Hobby, dem Taubensport, widmen will, da er ich ihm an dieser Stelle für seinen zuverlässigen Einsatz in der 3. Mannschaft und für die Zeit unserer gemeinsamen Tischtennis-Spiele danken. Ich hoffe, daß wir anläßlich eines Abschiedsspiels noch einmal einen fröhlichen und würdigen Rahmen bieten können.

Noch ein paar Worte zum Saisonabschluß:

War die Vorrunde noch mit 6:16 Punkten zu verbuchen, so lief es in der Rückrunde bei 10:12 Punkten wesentlich besser. Bei einer konstanten Mannschaftsleistung über die gesamte Serie wären wir sicher nicht soweit im "Keller" gelandet.

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

1. Franz Klein	8:9 Spiele	IZ + 15
2. Heinz Schmidt	10:7 "	" + 23
3. Heinrich Lange	8:11 "	" + 5
4. Bernd Hempel	6:7 "	" + 5
5. Matthias Fanasch	1:8 "	" - 7
6. Klaus Trott	4:2 "	" + 2
7. Wolfgang Koch	9:4 "	" + 5
8. Norbert Buntenbruch	1:5 "	" - 4

4. Herren, Kreiskl.A, Gruppe 2

GUTES DOPPEL: K.TROTT/W.KOCH

Abschlusstabelle

1. Grün-Weiß Kassel	22	195 : 83	41 : 3
2. GSV Eintr. Baunatal IV	22	193 : 82	41 : 3
3. TSV Ihringshausen	22	179 : 96	33 : 11
4. VfL Kassel	22	154 : 126	27 : 17
5. TSG Sandershausen IV	22	123 : 160	20 : 24
6. TSG 1887 Kassel III	22	148 : 157	19 : 25
7. TTV Elgershausen	22	137 : 158	19 : 25
8. Tuspo Rengershausen II	22	137 : 164	18 : 26
9. OSC Vellmar	22	125 : 166	17 : 27
10. PSV Phönix Kassel III	22	120 : 175	11 : 33
11. SVH Kassel III	22	117 : 184	10 : 34
12. TSV Niederkaufungen II	22	107 : 184	8 : 36

Spielerbestenwertung

Paarkreuz 1:

1. Roland Jorek, Phönix	LZ 62
2. Jörg Kaschlaw, Ihringsh.	LZ 44
3. Volker Wendland, Grün-Weiß	LZ 42

Paarkreuz 2:

1. Jörg Wicke, Ihringsh.	LZ 31
2. Detlef Seehausen, Elgers.	LZ 27
3. Jens Dittig, TSG 87	LZ 19

Paarkreuz 3:

1. Manfred Stiel, GW Kassel	LZ 14
2. Jörg Mandel, Ihringsh.	LZ 12
2. Georg Lisek, Rengersh.	LZ 12

die besten Doppel:

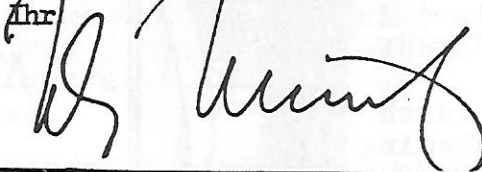
1. Piesel/Wendland, Grün-W.	11 : 0
2. Kaschlaw/Mandel, Ihringsh.	9 : 3
3. Trott/Koch, GSV	9 : 4
3. Neuhoff/Janke, SVH	9 : 4
3. Giesler/Rüdiger, VfL	9 : 4

Der Meistermannschaft Grün-Weiß Kassel möchte ich hiermit herzlich gratulieren und Ihr als Aufsteiger in die Bezirksklasse alles Gute wünschen.

Absteigen muß die 2. Mannschaft von Niederkaufungen.

Allen Mannschaften danke ich für die gute Zusammenarbeit und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihr



DIE BILANZEN DER 4. HERREN (RÜCKRUNDE)

1. Klaus Trott	11:10	+ 23
2. Wolfgang Koch	14:5	+ 37
3. Norbert Buntentbruch	11:7	+ 15
4. Kurt Weber	8:5	+ 11
5. Klaus Guth	9:7	+ 2
6. Stefan Dorschner	14:4	+ 10

ERSATZSPIELER

Gerhard Markert	4:0	+ 4
Erwin Hartmann	3:1	+ 2
Matthias Engel	2:0	+ 2
Volker Hansen	2:0	+ 2
Reinhard Weber	1:1	+ - 0

DOPPEL

K. Trott/W. Koch	9:4
9 verschiedene andere Doppel	
spielten insgesamt	12:7

Im Gegensatz zu der von Kl. Ltr. Walter Ulrich veröffentlichten Bestenliste erschien in der "HNA" St. Dorschner mit 14:4 auf Platz 2 an Brett 5+6.

5. Herren, Kreiskl.B, Gruppe 2

GER-UND REINHARD WAREN SPITZE!

Sonntag, 27.4.86 TSV HEILIGENRODE 3.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 5. 6:9

Bericht: Matthias Engel

Leider gelang es uns nicht, auch das letzte Serienspiel mit einer kompletten Mannschaft über die Bühne zu bringen, da der zweite Ersatzmann, trotz Zusage, nicht erschien. So zogen wir als Quintett nach Heiligenrode. Sollte ausgerechnet dort unsere gute Rückrundenbilanz platzen?

So sah es lange Zeit aus, denn noch beim 5:4 führte der Gastgeber, der dicht an einem Punktgewinn war. Lediglich Weber/Markert, G. Markert, V. Lange und B. Pilgram waren erfolgreich.

Gerade noch rechtzeitig kamen dann in Folge B. Pilgram, G. Markert, R. Weber und M. Engel in Fahrt und erspielten vier wichtige Punkte und dem schon in den Eingangsdoppeln erfolgreichen Duo Gerhard/Reinhard fiel es mit diesem Vorsprung im Rücken leicht, den letzten Serienpunkt zu holen.

FAZIT

Sportlich können wir mit der Serie und dem 4. Platz wohl zufrieden sein. Gerade die Rückrunde mit 16:6 Punkten verlief sehr ordentlich. Ein Erfolg der nicht zuletzt Dank der vielen "Ersatzspieler" erzielt werden konnte. "DANKE, IHR MÄNNER!"

Außerdem stellen wir mit G. Markert und dem Doppel Markert/Weber zweimal die besten der Rückrunde. Reinhard erkämpfte sich zudem noch Platz 4 in den Einzeln. GLÜCKWÜNSCHE!

Schade nur, daß durch den verletzungsbedingten Ausfall von J. Gerhold und der Null-Bock-Einstellung von B. Trott zwei Mann unserer Truppe frühzeitig die Segel streichen mußten (oder wollten).

Trotz allem hat es dem verbliebenen Quartett Spaß gemacht, die Eintracht in der B-Klasse würdig vertreten zu haben.

olympisch



Stümpel-Kasten

BIERE & MUSIK

Inh. Helmut Klimpel · An der Stadthalle 6 · 3507 Baunatal 1

6 verschiedene Biere vom Faß

Kaffee · Tee · Kakao

Ahle Wurst

Verschiedene Suppen

☆

Parkmöglichkeiten
in der Tiefgarage
des Herkulesmarktes

Täglich von 11.00 bis 1.00 Uhr
geöffnet.

Kein Ruhetag!

DIE ABSCHLUSSTABELLE DER 5.MANNSCHAFT

1.Tuspo Wolfsanger 1.	22	197:78	43:1
2.TSV Oberkaufungen 2.	22	172:90	34:10
3.FSV Dennhausen 1.	22	169:110	32:12
4.GSV EINTRACHT BAUNATAL 5.	22	171:122	28:16
5.TSV Heckershausen 2.	22	166:117	28:16
6.TSV Ihringshausen 2.	22	160:123	27:17
7.FSK Vollmarshausen 3.	22	149:139	22:22
8.TSV Heiligenrode 3.	22	110:168	13:31
9.TSG Wattenbach 1.	22	104:174	12:32
10.KSV Hessen Kassel 3.	22	113:178	11:33
11.SVH Kassel 4.	22	96:188	9:35
12.PSV Phönix Kassel 5.	22	71:191	5:39

DIE BILANZEN DER 5.MANNSCHAFT (RÜCKRUNDE)

1.Gerhard Markert	19:2	LZ +55 (war Bester an Brett 1+2!)
2.Reinhard Weber	14:6	" +36 (war 4.-bester an 1+2!)
3.Jörg Gerhold	1:3	" - 1
4.Matthias Engel	9:6	" +12
5.Volker Lange	8:7	" + 7 (spielte 9x an Brett 3+4)
6.Bernd Trott	4:8	" - 4

DOPPEL

G.Markert/R.Weber 14:1 (waren bestes Doppel dieser Gruppe!!!)

Acht weitere verschiedene Doppelpaare spielten 5:10

Neues vom Kreistag am 30.5.86

Vom ordentlichen Kreistag in Bergshausen brachte Hans Werner Becker folgende wichtige Punkte mit: H.Kramm wurde zum RA-Beisitzer gewählt! Bis zum 15.6.86 müssen die Terminbogen der Jugend und Schüler abgegeben werden.

Die Terminbogen der Seniorenmannschaften bis zum 20.6.86

Am 30.8.86 begeht im Clubhaus Hermannia der Tischtennis-Kreis Kassel sein 40-jähriges Bestehen.

Die Damen von Burghausungen kommen in die Damen A-Klasse Gruppe 1

Jeder Spieler, der auf dem Mannschaftsmeldebogen als Stammspieler aufgeführt ist, muß pro Halbserie mindestens 3 Spiele gemacht haben, andernfalls wird er vom Klassenleiter als 7. aufgestellt. Hiermit soll das Aufstellen von "Strohmännern" verhindert werden.

Wenn in einer Mannschaft mehr als ein zurückgestufter Spieler aufgestellt ist, darf diese nicht aufsteigen!

Ab 1987 soll eine Ausbildung für Mannschaftsführer vorgenommen werden.

Hochgemeldete Jugendliche, die an Brett 6 aufgestellt werden, müssen diese Position bei allen Spielen einhalten. Wenn z.B. ein Ersatzspieler eingesetzt wird, muß dieser immer vor dem Jugendlichen aufgeführt werden!

Die Einzelmeisterschaften der Jugend und Schüler werden in Zukunft mit 4er Gruppen begonnen, danach wird im k.o.-System fortgesetzt.

M. Knobloch schon 20 Jahre im Amt

Fulda-Brück (zi). Beim Tischtennis-Kreistag im Bürgerhaus Fulda-Brück-Bergshausen standen für die nächsten 3 Jahre Neuwahlen an. Eigentlich zeigte sich die Versammlung mit der alten Vorstandsbesetzung so zufrieden, daß alle bisherigen Kreisvorstandsmitglieder meist einstimmig wiedergewählt wurden. Auch die beiden vakanten Posten des Lehrwartes und des Schülerwartes könnten nun ausgefüllt werden.

Der Vizepräsident des Hessischen Tischtennisverbandes, Hermann Poppenhäger (Kassel), dankte für die bisher im Verband geleistete Arbeit und übernahm als Wahlleiter die Wahl des Kreiswartes. Manfred Knobloch (VfL Kassel) wurde nach 20 Jahren Amtszeit erneut für die nächsten drei Jahre mit der Führung des Kreises Kassel beauftragt. Die weiteren Vorstandsposten führen bis 1989 aus: Sportwart und stellv. Kreiswart: Karl Heinz Fischer (Vollmarshausen), Damen-

wartin: Heiderode Krönke (KSV Hessen), Jugendwart: Karl-Heinz Schäfer (OSC Vellmar), Pressewart: Bernd Ziepprecht (Dörnhagen), Schiedsrichter-Obmann: Kurt Appel (Oberkaufungen), Lehrwart:

Volker Tressarek (TSG 87 Kassel), Mädelwart: Rainer Vollgraf (OSC Vellmar), Schülerwart: Norbert Herdt (FT Niederzwehren), Kassenwart: Ernst Bohl (Rengershausen), Rechtsausschuß-Vorsitzender: Rolf Wirth (OSC Vellmar), Schriftführer: Ursula Hempel (KSV Hessen),

RA-Beisitzer: Karl-Heinz Aland (KSV Baunatal) und Helmut Kramm (Eintracht Baunatal). Kassenprüfer: Rüdiger Holmann (Niederkaufungen), Rolf Werner (Wattenbach) und Mario Neumann (FT Niederzwehren).

Bei den Klassenleitern gab es einige Umbesetzungen. In der Serie 1986/87 werden die einzelnen Klassen betreut von:

Herren: A-Klasse, Gruppe 1 und 2: Karl Heinz Fischer; B-Klasse, Gruppe 1: Walter Ullrich, Gruppe 2: Jochen Poppe; C-Klasse, Gruppe 1: Manfred Knobloch, Gruppe 2: Norbert Herdt; D-Klasse, Gruppe 1-4: Norbert Wenzel.

6. Herren, Kreiskl.C, Gruppe 2

Guth, Talmon mit imponierender Bilanz

Abschluss - Tabelle Herren C - Klasse, Gr.2

1.GSV Eintr.Baunatal VI	22	198:50	44:0
2.SV Nordhausen	22	181:98	37:7
3.FT Niederrzwehren III	22	172:91	33:11
4.SVV Ahnatal	22	166:110	28:16
5.SVH Kassel V	22	150:147	24:20
6.TSV Gunterhausen III	22	146:140	20:24
7.TSG Eschenstruth IV	22	120:159	19:25
8.TSV Ihringshausen IV	22	134:159	17:27
9.PSV Grün-Weiß Kassel II	22	128:165	17:27
10.TSV Oberkaufungen III	22	101:173	11:33
11.FSK Vollmarshausen V	22	104:180	11:33
12.TSG Wellerode II	22	61:188	3:41

Die erfolgreichsten Spieler:

<u>Paarkreuz I</u>	1.Guth Nordhausen	21:1	u.Vorr.18:0 = 39:1
	2.Siebert Ahnatal	13:4	
	3.Hartmann Eintr.Baun.	13:6	14:1 = 27:7
	4.Drücke Harlesh.	13:6	
	Sell Nordhausen	13:6	10:6 = 23:12
	6.Lindloff Guntersh.	13:7	8:7 = 21:14
<u>Paarkreuz II</u>	1.Ziegner FT Niederrz.	12:2	11:6 = 23:8
	2.BBdesheim Grün-Weiß	12:2	8:2 = 20:4
	3.Philipp SVH Kassel	12:4	
	4.Fanasch Eintr.Baun.	10:5	11:2 = 21:7
	4.Hansen Eintr.Baun.	10:5	10:0 = 20:5
	6.Dingel Nordhausen	10:7	
<u>Paarkreuz III</u>	1.Talmon Eintr.Baun.	18:0	9:0 = 27:0
	2.Sprenger Ahnatal	18:1	
	3.Ostereich Ahnatal	16:5	
	4.Lattemann Eintr.Baun.	15:6	17:1 = 32:7
	5.Härtel FT Niederrzwehren	14:5	9:8 = 23:13
	Mintz FT Niederrzwehren	14:5	11:4 = 25:9
Die besten Doppel:	Guth/Rühling Nordsh.	12:2	12:1 = 24:3
	Linsing/Herdt FTN	9:2	11:3 = 20:5
	Lindloff/Prohazka	9:4	9:2 = 18:6

Dem Meister Eintracht Baunatal VI gratuliere ich zum Aufstieg in die B - Klasse.

Mit sportlichen Grüßen

Krs. Sportwart

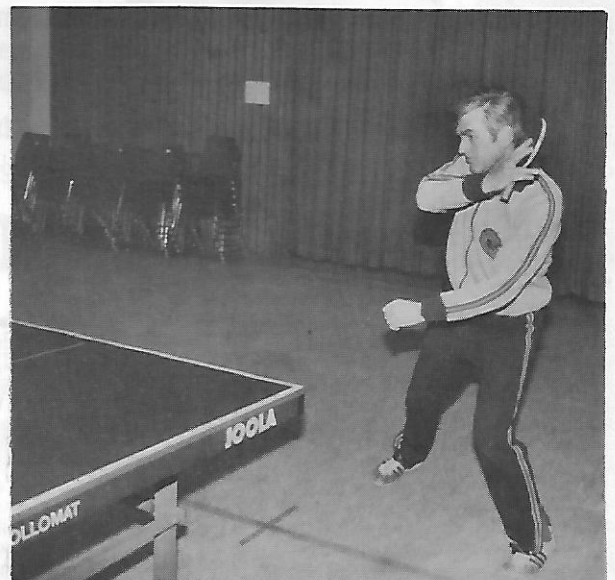
DIE BILANZEN DER RUCKRUNDE

1.E.Hartmann	13:6	LZ	+33
2.T.Kellner	11:4	"	+29
3.S.Fanasch	10:5	"	+16
4.V.Hansen	10:5	"	+15
5.H.K.Talmon	18:0!	"	+21
6.W.Lattemann	15:6	"	+9

DOPPEL

Hartmann/Kellner	8:2
Fanasch/Hansen	9:2
Hartmann/Talmon	2:0

Bis auf T.Kellner sind in der Liste von Kl.ltr.Fischer oben auch die Vorrundenbilanzen angegeben!



"Klasse,"Moni",30:0 !

7. Herren, Kreiskl.C, Gruppe 1

MATTHIAS SCHADE ÜBERRAGEND

A b s c h l u ß - T a b e l l e Herren C - Klasse, Gr. 1

1.FSV Dörnhagen	22	139:86	39:5
2.TSG Sandershausen V	22	134:92	36:8
3.FSV Bergshausen III	22	177:107	34:10
4.TSG Wellerode	22	171:124	29:15
5.TSV Oberzwehren II	22	152:145	23:21
6.Tuspo Waldau II	22	138:148	23:21
7.OSC Vellmar V	22	142:159	18:26
8.KSV Baunatal IV	22	128:157	17:27
9.Eintr.Baunatal VII	22	136:164	16:28
10.TTC Elgershausen III	22	98:177	14:30
11.TSV Heiligenrode IV	22	111:176	11:33
12.Tuspo Niederkaufungen	22	102:188	4:40

Die erfolgreichsten Spieler:

<u>Paarkreuz I</u>	1.Bode Bergshausen	16:2	
	2.Groß Dörnhagen	14:6	u.Vorr. 16:4 = 30:10
	3.Gerhold Sandersh.	13:2	13:6 = 26:8
	4.V.Bose Dörnhagen	12:6	12:6 = 24:12
	Kasper Oberzwehren	12:6	13:8 = 25:14
	Winter Sandershausen	12:6	14:7 = 26:13

<u>Paarkreuz II</u>	1.Semmler Heiligenrode	15:4	
	2.Humburg Elgershausen	13:5	
	3.Krüger Sandershausen	12:0	18:1 = 30:1
	4.Grebe Dörnhagen	12:1	10:7 = 22:8
	5.Schade Eintr.Baunatal	12:6	
	6.Schulz Elgershausen	11:3	

<u>Paarkreuz III</u>	1.Hecht Dörnhagen	19:3	
	2.Aschenbrenner Dörng.	17:2	13:4 = 30:6
	3.Eisenach Bergshausen	15:7	7:3 = 22:10
	4.Böhling Wellerode	13:7	12:5 = 25:12

Die besten Doppel: v.Bose/Grebe Dörnh. 10:2
Marth/Bode Bergshausen 10:3
Gerhold/Pfurr Sand. 9:0

Dem Meister FSV Dörnhagen gratuliere ich zum Aufstieg in die B - Klasse.

Mit sportlichen Grüßen

Bankkonto: Sparkasse Werra-Konto-Nr. 400 91 100 (BLZ 533 500 07) · Postscheckkonto: Frankfurt/M. Nr. 1 75 24 - 608 (BLZ 500 100 60)

Krs. Sportwart

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

1.Gerhard Eskuche	10:11	LZ + 19
2.Henrik Jasper	7:9	" + 12
3.Ulrich Gottschalk	6:9	" + 4
4.Matthias Schade	12:6	" + 18 !
5.Hans Werner Becker	8:13	" - 3
6.Manfred Gibhardt	8:12	" - 4
Heinz Köhler	2:4	" - 2
Albert Buntenbruch	0:2	" - 2

DOPPEL:

H.Jasper/M.Schade	3:8
G.Eskuche/U.Gottschalk	5:7
" /H.W.Becker	0:2
U.Gottschalk/M.Schade	0:2
H.Jasper/M.Gibhardt	0:2
H.W.Becker/M.Schade	0:2

Ihr Partner für sinnvolle Freizeit

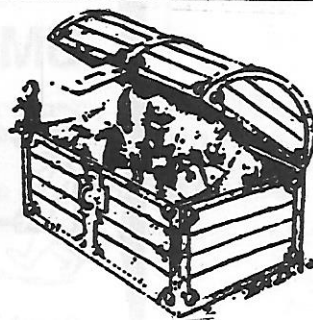
Spielzeugkiste

Spielwaren · Modelleisenbahnen · Modellbau

Inh. E. Rausch

Kasseler Straße 13A

3507 Baunatal 4 · Tel. 05601/87188



8. Herren, Kreiskl.D, Gruppe 1

NUR 2. - TROTZDEM „AUFSTEIGER“

Abschlußstabelle:

1. FT Niederrzwehren IV	14	14	0	0	126: 19	28: 0
2. GSV Eintr. Baunatal VIII	14	11	1	2	113: 44	23: 5
3. OSC Vellmar VI	14	8	2	4	99: 62	18:10
4. TSG Eschenstruth V	14	7	2	5	92: 83	16:12
5. TSV Oberkaufungen IV	14	5	2	7	87: 82	12:16
6. TSV Guntershausen V	14	5	1	8	56: 95	11:17
7. PSV Grün-Weiß Kassel III	14	2	0	12	34:118	4:24
8. SV Nordshausen II	14	0	0	14	22:126	0:28

DIE BILANZEN DER 8. MANNSCHAFT (RÜCKRUNDE)

1. Kurt Rummer	2:3	LZ + 3	(war 7.-bester an 1+2)
2. Heinz Köhler	5:4	" + 11	(war 9.-bester an 1+2)
3. Günter Schröder	5:3	" + 9	(war 4.-bester an 3+4)
4. Paul Wagner	7:1	" + 13	(war 2.-bester an 3+4!)
5. Franz Szeltner	5:1	" + 6	(war 5.-bester an 5+6)
6. Albert Bunttenbruch	5:4	" + 1	(war 2.-bester an 5+6)
Helmut Wagner	2:0	" + 2	
Baldur Stepputtis	1:1	" +- 0	

DOPPEL

G. Schröder/P. Wagner	5:1	(waren 5.-bestes Doppel)
K. Rummer/H. Köhler	2:1	(waren 4.-bestes Doppel)
F. Szeltner/Albu	1:0	
F. Szeltner/H. Köhler	1:1	

Klassenleiter Norbert Wenzel hat die Bestenliste auf die ganze Saison bezogen!

Daß die Rückrundenspiele so dünn(wenig)ausgefallen sind lag einfach daran, daß der VFL Kassel seine 2. Mannschaft in der Rückrunde zurück zog und daß Eschenstruth zum letzten Spiel keine 6 Mann aufreiben konnte, so daß unsere Mannschaft in der Rückrunde nur 6 ! Spiele austragen konnte!

In eigener Sache:

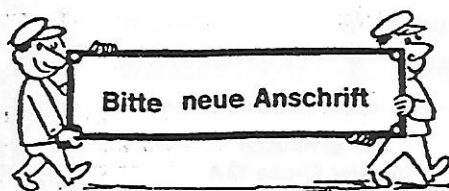


Da der Redakteur Albu "sich erlaubt" vom 3. bis 24. August Urlaub zu machen, erscheint das nächste TISCHTENNIS-ECHO als Doppelausgabe Juli/August! In dieser Ausgabe sind dann alle Mannschaftsaufstellungen für die Saison 1986/87 veröffentlicht!

Im Septemberheft erscheinen dann alle Termine und die Telefonnummern unserer Aktiven. (Sofernd die Klassenleiter "spuren").
gez. Albu

Liebe Vereinsmitglieder!

UMGEZOGEN?



Bitte auch Namensschild an der Haustür/Klingel lesbar anbringen.

Damit Euch alle Vereinsmitteilungen erreichen!!

9. Herren, Kreiskl.D, Gruppe 2

IDEALISTEN „AN DIE FRONT!“

Abschlußtabelle:

1. Tuspo Niedervellmar IV	18	17	1	0	161:33	35:1
2. TSV Ihringshausen VI	18	13	2	3	139:73	28:8
3. FSK Lohfelden IV	18	13	2	3	140:84	28:8
4. FSV Dörnhagen II	18	12	1	5	137:78	25:11
5. FSV Bergshausen V	18	7	2	9	116:125	16:20
6. OSC Vellmar VII	18	7	2	9	101:126	16:20
7. TSG Wattenbach II	18	6	2	10	96:121	14:22
8. Tuspo Niederkaufungen IV	18	4	1	13	75:138	9:27
9. GSV Eintr. Baunatal IX	18	3	1	14	66:145	7:29
10. FT Niederrzwehren V	18	0	2	16	52:160	2:34

DIE BILANZEN DER RÜCKRUNDE:

1. Reinhard Seidel	2:2
2. Peter Hempel	0:2
3. Bernd Pilgram	1:2
4. Helmut Wagner	5:6
5. Wolfgang Frommhold	2:10
6. Matthias Guth	3:4
Wolfgang Theis	2:6
Willi Löbel	6:3
Herbert Dorschner	1:7
Peter Gessner	1:2
Baldur Stepputtis	0:2
Andreas Brandt	0:1

LZ + 4

" - 2

" + 1

" + 8

" - 5

" + -0

" - 4

" + 3

" - 6

" - 1

" - 2

" - 1

DOPPEL:

Wagner/Frommhold 4:3

Seidel/Hempel 2:0

Seidel/Guth 1:0

Sechs weitere Doppelpaare

spielten 1:9

Der FÜHRERSCHEIN

Sie wollen ihn — Sie schaffen ihn! Wir helfen Ihnen

Bei uns können Sie immer ein- und aufsteigen

● seit mehr als 20 Jahren

Fahrschule LICHTHERZ

3507 Baunatal 4 — Burgbergstraße 18
(gegenüber der Langenbergschule)

3507 Baunatal 2, Wilhelmshöher Str. 36

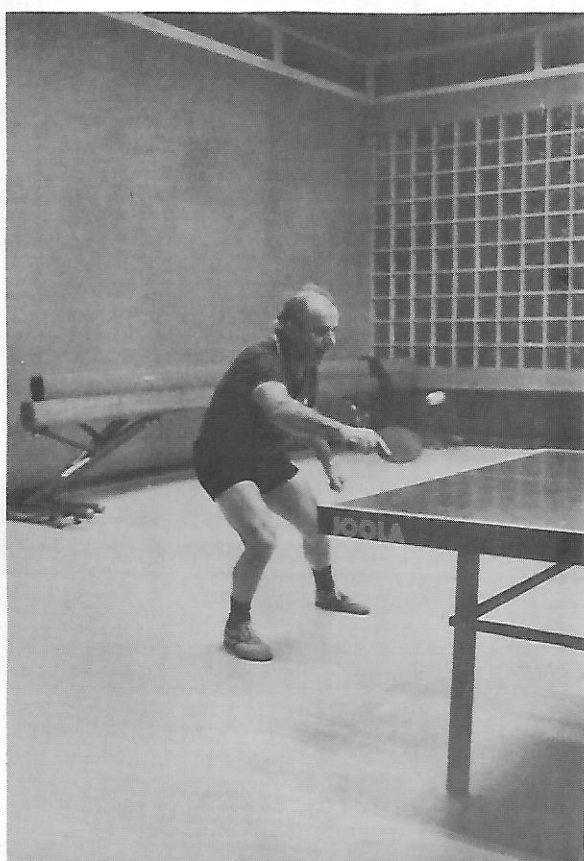
3501 Fuldabrück-Dittershausen
Schulstraße 5

**FAHRE SICHER UND MIT HERZ —
LERNE BEI LICHTHERZ**

DER ERFOLG SETZT DEN MAS STAB!



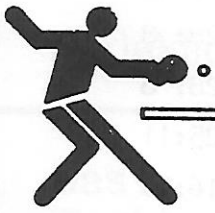
Klassen
1 + 3



"Alles Gute Reinhard, und vielen Dank für Deine Einsätze!"

Wie bekannt, hat Reinhard Seidel sein Haus in Hertingshausen verkauft und zieht demnächst nach Kassel-Harleshausen. Wir danken ihm für seine langjährige Abteilungsstreue und Einsatzbereitschaft und wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute!

Turnierzeit



Mario immer stärker 2.DER BEZIRKS-ENDRANGLISTE!

Seinen bisher wohl größten Erfolg in seiner noch jungen TT-Laufbahn errang Mario Schmidt bei den Bezirks-Endranglistenspielen am 24./25.5.86 in Ostheim.

Die 16 besten der Bezirksvorranglistenspiele vom 2./3.5.ermittelten an beiden Tagen in einer Runde jeder gegen jeden die Bezirksbesten, wobei Mario hinter M.Schwalm (Sebbeterode) einen beachtlichen 2. Platz belegte! Die Platzierung der männlichen Jugend im nebenstehenden Zeitungsausschnitt Da Mario und Werner sowohl punkt- wie auch satzgleich waren (26:7), entschied der direkte Vergleich zu Gunsten von Mario zum 2. Platz.

Am 30./31.8.86 finden in Borken die Hessischen Vorranglistenspiele statt, für die sich Mario mit seinem 2. Platz qualifiziert hat!

HERZLICHE GRATULATION, MARIO!

Vor einer unlösbaren Aufgabe steht M. Schmidt schon am 29.5. in Adorf, wo die Bezirks-Vorranglistenspiele der Herren stattfinden und wo die ersten 3 der Bezirks-Endrangliste teilnehmen. Hier wird es gegen die stärksten Herren des Bezirks für Mario nur um Erfahrungssammlung gehen können.

TURNIER IN SANDERSHAUSEN

Beim hervorragend besetzten Pfingstturnier am 18./19. Mai mit 785 Teilnehmern!, belegten Michael Schaaf/Wolfgang Koch in der Herren D-Klasse hinter Uwe Möller/Räuber (Calden) einen hervorragenden 2. Platz im Doppel!

Auch Mario Schmidt schlug hier wieder zu. Bei dem stark besetzten Feld der B-Jugend wurde er 3. im Einzel und mit Heine (Langenholten) kam er auf den 2. Platz im Doppel!

Jörg Lauterbach und Stefan Talmon waren im starken Feld der Herren B-Klasse ohne Chancen.

ZWEIERTURNIER IN SAND

Beim Georg Höhle-Gedächtnis Turnier für Zweiermannschaften am 24./25.5.86 in Emstal/Sand belegten M. Blechinger/W. Koch in der Klasse 2 (Bezirks- und A-Klassenspieler) hinter U. Möller/Reuber (Calden) einen hervorragenden 2. Platz

TURNIER-TERMINE

- | | |
|-------------|-------------------------------------|
| 1. bis 3.8. | Stadtmeisterschaften in Immenhausen |
| 16./17.8. | Turnier in Ziegenhain |
| 29./30.8. | Turnier in Spangenberg |
| 6./7.9. | Turnier in Grebenstein |

bezirksoffen

"

"

"

Sofern Ausschreibungen zu diesen Turnieren vorliegen, werden sie im Kasten des Kulturhauses zum Aushang gebracht!

TT/Endrangliste

Schwalm und Hoss souverän

Kassel (yex). Bei den Endranglistenspielen der männlichen Jugend und Schüler gab es ein Kuriosum: Sowohl Markus Schwalm (14:1) belegten drei Punktgleiche (13:2) die Plätze. Bei den Schülern gar wurde man mit einem Spielverhältnis von 8:7 nur Elfter.

Bemerkenswert ist die Leistungsichte beim Nachwuchs. Hinter Markus Schwalm (14:1) belegten drei Punktgleiche (13:2) die Plätze.

Bei den Schülern gar wurde man mit einem Spielverhältnis von 8:7 nur Elfter.

Bezirksendrangliste männliche Jugend: 1. Schwalm (Sebbeterode) 14:1 Siege, 29:3 Sätze; 2. Schmidt (ESV Eintracht Baunatal) 13:2, 26:7; 3. Werner (Burghasungen) 13:2, 26:7; 4. Bartholomai (TTV Eschwege) 13:2, 27:9; 5. Wichmann (Blau-Gelb Korbach) 9:6, 20:15; 6. Lengemann (Ellenberg) 9:6, 21:18; 7. Saakel (TTV Eschwege) 8:7, 18:16; 8. Wollenstein (Besse) 7:8, 16:16; 9. Eidt (Breitenbach/H.) 7:8, 17:20; 10. Menzel (Grebenstein) 6:9, 15:21; 11. Beier (Zimmersrode) 6:9, 14:21; 12. Schrader (Gombeth) 5:10, 13:20; 13. Most (Ellenberg) 4:11, 10:26; 14. Baumann (Sandershausen) 3:12, 11:25; 15. Nitsche (Gombeth) 2:13, 9:26; 16. Hölischer (Treysa) 1:14, 7:28.

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen KREBS geboren sind:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Herbert Höhmann	25.6.
Karl Heinz Schaub	27.6.
Uwe Möller	28.6.
Baldur Stepputtis	29.6.
Matthias Schade	2.7.
Helmut Kramm	2.7.
Harald Höhmann	2.7.
Norbert Buntenbruch	3.7.
Andrea Dorschner	4.7.
Andrea Taedling	5.7.
Konrad Weber	12.7.
Thea Fanasch	14.7.
Sandra Tonn + Jürgen Salfer	17.7.
Bernd Trott	18.7.
Werner Berndt	20.7.
Volker Hansen	22.7.
Sonja Tonn	22.7.

DER KREBS UND SEIN TEMPERAMENT:



Krebs (22. 6. - 22. 7.): Die gemütvollen „Krebs“-Geborenen gehören vorwiegend zu den Ruhigen im Lande. Ihr Blut ist nicht so leicht in Wallung zu bringen, selten hört man von Ihnen ein unbedachtes Wort, sieht man hektische Bewegungen. Sie neigen dazu, Gefühle für sich zu behalten. Manche sind zu schüchtern, Lebensfreude temperamentvoll zu äußern.



Shell

EDMUND FÖHRER

Bezirksvertreter

Flüssiggas-Großvertrieb
für Propan und Butan GmbH
Olmühlenweg 18b, 3500 Kassel 1
Tel. (05 61) 5 40 65 / 66, Telex 020 610

Privat:
Altenbeuner Straße 39 A
3507 Baunatal 2
Tel. 05 61 / 49 88 90

Namen und Notizen

Wolfgang Lattemann hat noch 5 Trainingsanzüge Größe 6 und 1 Größe 5 mit der neuen Beschriftung vorrätig. Interessenten melden sich bitte bei ihm gegen einen Kostenbeitrag von 40,00 DM.

100,-DM von Dr. Hänel und 50,00 DM von Bernd Trott hat Gerhard Markert für unsere Jugend "an Land gezogen!"

Herzliche Urlaubsgrüße an die TT-Familie der Eintracht ~~sandte~~ Familie Klaus Trott aus Cadzand (Holland) mit der Hoffnung, daß unsere Jahreshauptversammlung harmonisch verlaufen ist! (Albu dankt!)

ACHTUNG! AKTIVE!

TRAININGSPAUSE 1986 !

Die Langenbergschule ist vom 7.7.-3.8. geschlossen!

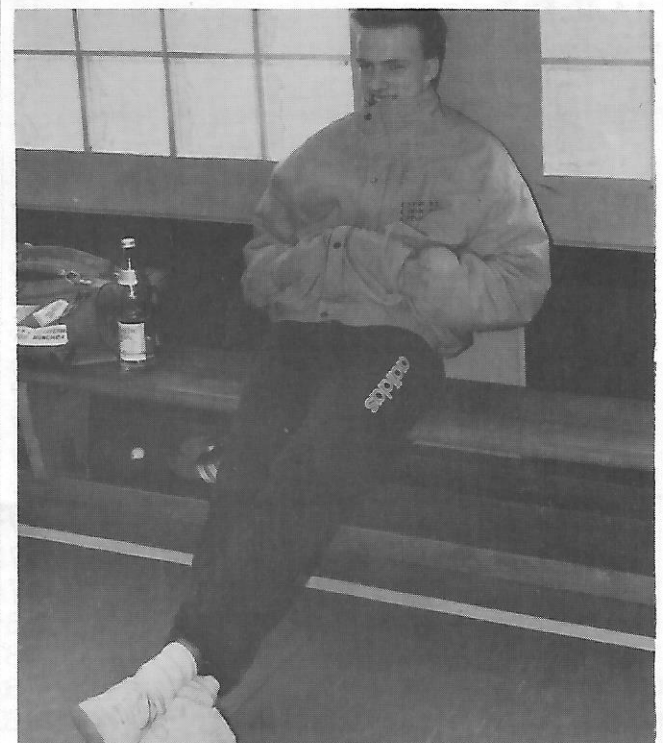
Letzter Trainingstag hier am Do. 3.7.!
Erster Trainingstag wieder am 4.8.!

Die Kulturhalle ist vom 9.7. bis 2.8. geschlossen!

Letzter Trainingstag hier am Mo. 7.7.!
Erster Trainingstag wieder am 4.8.!

BITTE VORMERKEN!

Aus der Mannschaftskasse finanziert unsere 6. Mannschaft am 30./31.8. eine 2-Tagesfahrt nach Heidelberg und macht sich damit ein Aufstiegsgeschenk! Jetzt schon: Viel Spaß!



Wir wünschen unserem Arnd "Andy" Gottschalk baldige Genesung!

Der „Löwe“ hatte den besten „Riecher“

Unser Spielchen "WETTEN DASS..." für die Saison 1985/86 ist abgeschlossen und hat mit Hans Werner Becker einen klaren Sieger mit nur 6 Minuspunkten!

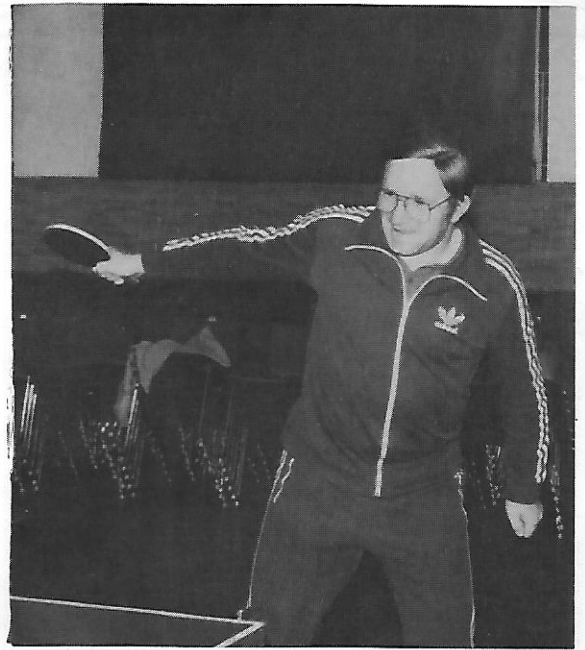
H.W. hat zwar nur 4 Plätze genau getippt, lag aber bei den restlichen 5 Mannschaften nur 4 mal mit 1 und 2 mal mit 2 Plätzen knapp "daneben".

Wie zu erwarten, hatte niemand unsere 1. Mannschaft auf den 2. Platz getippt. Optimist "Löwe" kam allerdings mit dem 3. Platz am nächsten, was ihm den Sieg gebracht hat, da hier fast alle die meisten Minuspunkte machten.

Die meisten Tips hatte Matthias Fanasch mit 6 von 9 richtig. Sein Pech war, daß er die 1. auf Platz 6 (immerhin!) und vor allem die 9. auf den 5. Platz tippte.

Gut "im Rennen" lagen auch Heinz Schmidt mit 5 richtigen Plätzen (9 Punkte) und Wolfgang Koch mit 10 Punkten.

Hinter vier 18er, drei 19er und einem 20er, belegte Volker Hansen mit 24 "Miesen" mit Abstand den letzten Platz. (Er sollte kein Lotto spielen!).



Er hat gut lachen: H.W. "Löwe".

DIE REIHENFOLGE:

Nr.	NAME	RICHTIGE	PUNKTE
1.	H.W. Becker	4	6
2.	H. Schmidt	5	9
3.	M. Fanasch	6	9
4.	W. Koch	4	10
5.	M. Schmidt	4	12
6.	W. Lattemann	3	13
	H. Höhmann	2	13
	U. Nolde	3	13
	G. Eskuche	3	13
	M. Keil	3	13
11.	H.K. Talmon	3	14
12.	N. Bunttenbruch	3	15
	K. Werner	4	15
	M. Schaaf	2	15
	St. Talmon	3	15
	U. Gottschalk	3	15
17.	B. Hempel	2	16
	K. Trott	2	16
	E. Hartmann	4	16
	M. Gibhardt	1	16
	W. Berndt	1	16
	Kl. Guth	3	16
23.	M. Blechinger	3	17
	R. Szeltner	2	17
	G. Mihr	2	17
	H. Lange	3	17
	G. Markert	2	17
	H. Kramm	1	17
	P. Gessner	2	17
30.	B. Pilgram	1	18
	Andr. Dorschner	1	18
	P. Fuchs	0	18
	Albu	2	18



IHR VIDEO-HIFI-FACHGESCHÄFT

JASPER

Moltkestraße 19 3507 Baunatal 4

Telefon 0 56 01 / 8 61 43

VIDEO · HIFI · ANTENNENBAU · MEISTERBETRIEB



34.	K. Bürger/P. Blechi	2	19
	H. Wagner	3	19
	M. Engel	2	19
37.	H. Köhler	1	20
38.	V. Hansen	1	24

- Dem diesjährigen Gewinner Hans Werner "HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!" und allen 38 Teilnehmern "HERZLICHEN DANK!" für ihr Mitmachen.

Bleibt zu hoffen, daß wir unser Spielchen für 1986/87 zum 4. mal wieder alle mitmachen!

Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet hat.

ANTOINE DE SAINT-EXUPERY

„Wetten daß ...“

N A M E	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
N.Buntenbruch	8.	③	11.	4.	④	①	7.	3.	6.
M.Blechinger	5.	③	⑩	3.	9.	①	7.	4.	5.
B.Bürger/P.Blechi	6.	4.	⑩	5.	7.	①	6.	3.	5.
Rob.Szeltner	7.	③	11.	②	2.	2.	6.	4.	6.
Kl.Guth	5.	③	9.	②	3.	①	5.	4.	4.
Albu	9.	2.	11.	4.	5.	①	7.	②	5.
W.Lattemann	7.	③	⑩	3.	2.	①	8.	3.	6.
H.Köhler	7.	2.	7.	4.	3.	①	7.	1.	4.
W.Berndt	7.	③	8.	3.	6.	2.	8.	3.	6.
M.Gibhardt	8.	③	9.	3.	3.	2.	6.	3.	7.
E.Hartmann	6.	③	⑩	4.	8.	①	6.	②	6.
K.Werner	7.	③	9.	3.	④	①	6.	②	4.
M.Schaaf	4.	2.	9.	②	3.	①	4.	1.	5.
P.Fuchs	7.	2.	9.	3.	2.	2.	12.	5.	8.
H.W.Becker	3.	③	⑩	1.	3.	①	⑨	1.	7.
H.Schmidt	7.	③	⑩	②	④	2.	11.	3.	⑨
H.Höhmnn	4.	1.	5.	②	5.	①	8.	1.	8.
G.Mihr	8.	③	11.	3.	7.	①	8.	4.	6.
H.Wagner	6.	2.	8.	②	6.	①	4.	②	4.
V.Hansen	9.	2.	8.	3.	3.	①	5.	5.	4.
H.Lange	6.	8.	⑩	②	④	5.	7.	3.	8.
W.Koch	6.	4.	⑩	②	3.	①	8.	5.	⑨
Andr.Dorschner	8.	③	9.	3.	5.	2.	4.	3.	7.
Kl.Trott	6.	4.	⑩	5.	8.	①	7.	1.	8.
G.Markert	8.	4.	⑩	3.	6.	①	5.	4.	8.
Bernd Hempel	7.	4.	⑩	3.	6.	①	5.	4.	8.
Helm.Kramm	6.	4.	9.	3.	5.	①	5.	4.	6.
U.Nolde	7.	2.	11.	3.	3.	①	⑨	②	5.
Mat.Fanasch	6.	③	⑩	②	④	①	⑨	3.	5.
Mario Schmidt	7.	③	11.	3.	④	①	8.	②	5.
Stef.Talmon	8.	4.	⑩	②	3.	①	8.	1.	4.
G.Eskuche	6.	2.	⑩	②	3.	①	8.	1.	4.
P.Gessner	7.	③	11.	②	2.	2.	6.	4.	6.
B.Pilgram	5.	4.	9.	4.	5.	①	10.	4.	2.
U.Gottschalk	7.	③	9.	4.	④	2.	8.	②	4.
Hans K.Talmon	5.	③	8.	3.	④	①	10.	5.	5.
M.Engel	9.	2.	⑩	3.	2.	①	7.	3.	4.
Michael Keil	7.	③	9.	3.	④	①	7.	3.	6.
DIE ENDPLÄTZE:	(2.)	(3.)	(10.)	(2.)	(4.)	(1.)	(9.)	(2.)	(9.)
Richtige Tips:	0	19	15	12	9	29!	3	7	2

1. Damen, Kreiskl. A, Gruppe 1

KLASSE: ANDREA, MARLIES, MARTINA

Abschlußtafel 1985/86

1. FSV Dennhausen	89 : 41	22 : 6	Antwort erbeten an:
2. KSV Baunatal	88 : 46	20 : 8	Kreisdamenwartin
3. GSV Eintr. Baunatal	80 : 54	20 : 8	Heiderose Krönke
4. Tuspo Niederkaufungen	75 : 58	16 : 12	
5. SV Helsa	74 : 65	15 : 13	Heinrich-Plett-Str. 33
6. TSV Heiligenrode III	67 : 75	12 : 16	
7. FSK Vollmarshausen II	40 : 87	6 : 22	3500 Kassel
8. TSG Eschenstruth III	10 : 97	1 : 27	Tel. 0561 / 40 78 16

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden!

Gegen Ende der Serie wurde es noch einmal spannend, denn die Damen vom FSV Dennhausen, denen ich herzlich zur diesjährigen Meisterschaft gratuliere, bekamen das "Zittern". Durch einen knappen Vorsprung vor den punktgleichen Mannschaften vom KSV und GSV Eintr. Baunatal erreichten sie den Aufstieg in die Bezirksklasse, wo der Kampf um Punkte wesentlich härter werden wird! Viel Glück in der "neuen" Klasse wünsche ich auch den Eschenstrutherinnen, die leider absteigen müssen.

Die erfolgreichsten Spielerinnen der Rückrunde waren:

1. Paarkreuz

1. Claudia Berninger, FSV Dennhausen	13 : 1	LZ 25
2. Andrea Dorschner, GSV Eintr. Baunatal	12 : 2	LZ 22
3. Barbara Pasquay, KSV Baunatal	10 : 2	LZ 18
4. Karin Lecke, FSV Dennhausen	9 : 2	LZ 16
5. Ursula Jankowski, SV Helsa	8 : 4	LZ 12
6. Jutta Ullrich, TSV Heiligenrode III	7 : 3	LZ 11

2. Paarkreuz

1. Gisela Bollerhey, KSV Baunatal	9 : 0	LZ 9
2. Martina Trebing, SV Helsa	5 : 0	LZ 5
3. Marlis Szeltner, GSV Eintr. Baunatal	8 : 4	LZ 4
4. Ingrid Krämer, KSV Baunatal	6 : 2	LZ 4
5. Doris Viehmann, Tuspo Niederkaufungen	6 : 4	LZ 2
6. Martina Plum, GSV Eintr. Baunatal	6 : 4	LZ 2

Doppel

1. Berninger / Lecke, FSV Dennhausen	7 : 1
2. Schubert / Friedrich, Tuspo Niederkaufungen	8 : 2
3. Pasquay / Krämer, KSV Baunatal	5 : 0
4. Dorschner / Plum, GSV Eintr. Baunatal	7 : 3
5. Ullrich / Lahme, TSV Heiligenrode III	7 : 3

Zum Schluß möchte ich nicht versäumen, mich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Frühling und Sommer und verbleibe bis zum Herbst

DIE RÜCKRUNDEN-BILANZEN:

Andrea Dorschner	12:2	LZ. + 22 !	mit freundlichen Grüßen
Petra Szeltner	6:6	" + 6	
Marlies Szeltner	8:4	" + 4	Heiderose Krönke
Martina Plum	6:4	" + 2	

Ein fröhlich Herz lebt am längsten.

SHAKESPEARE

2. Damen, Kreiskl. 13, Gruppe 1

TOLLER 4. PLATZ !

A b s c h l u ß - Tabelle Damen B - Kl., Gr. 1

1. SV Helsa II	14	77:51	22:6
2. TSV Ihringshausen III	14	75:52	20:8
3. SVH Kassel III	14	74:48	19:9
4. GSV Eintr. Baunatal II	14	70:49	18:10
5. Tuspo Niederkaufungen II	14	69:55	17:11
6. FSV Demmhausen III	14	43:58	10:18
7. Tuspo Niederkaufungen IV	14	43:74	6:22
8. TSV Gunterhausen II	14	20:84	0:28
9. FSK Vollmarshausen III	zurückgezogen		

Einsprüche gegen diese Tabelle sind gemäß WSO des HTTV Absatz E, Ziffer 16 e binnen 7 Tage an mich zu richten.

Dem Meister gilt meine Gratulation und weiterhin sportliche Erfolge in der A-Klasse.

Die erfolgreichsten Spielerinnen:

1. Ingeborg W e b e r	(SVH Kassel)	15:1
2. Sabine K u s s	(TSV Ihringshausen)	16:4
3. Manuela L a t t i s c h	(TSV Ihringshausen)	14:5
4. Martina T r e b i n g	(SV Helsa)	12:4
5. Katja S t ö c k l e i n	(TUS Niederkaufungen)	12:5
6. Ute H e i t h e r	(SVH Kassel)	12:6

D o p p e l :

1. S c h n u c h / S t ö c k l e i n	(TUS Niederkaufungen)	5:1
2. W e b e r / H e i t h e r	(SVH Kassel)	4:2
3. K u s s / L a t t i s c h	(TSV Ihringshausen)	4:3

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Knobloch

DIE BILANZEN DER 2. DAMEN

Da es bei 3er Mannschaften keine Leistungszahlen gibt, werden hier nur die gewonnenen und verlorenen Spiele gewertet.

	VORRUNDE	RÜCKRUNDE	Gesamt
Gabi Fuchs	9:5	6:8	15:13
Martha Schmidt	13:5	12:7	25:12
Irene Mohr	6:9	-	6:9
Elke Höhmann	7:2	10:5	17:7
Petra Blechinger	4:1	2:2	6:3

DOPPEL:

G.Fuchs/M.Schmidt	3:2	1:0	4:2
M.Schmidt/E.Höhmann	-	3:3	3:3
" /I.Mohr	0:1	-	0:1
G.Fuchs/P.Blechinger	0:1	-	0:1
E.Höhmann/ "	0:1	-	0:1

3. Damen, Kreiskl. B, Gruppe 2

SERIE GUT ÜBERSTANDEN

A b s c h l u ß - Tabelle Damen B - Kl., Gr. 2

1. OSC Vellmar III	12	72:6	24:0
2. Tuspo Niederkaufungen III	12	60:34	18:6
3. Tuspo Niedervellmar II	12	55:39	15:9
4. TV Simmershausen	12	53:44	13:11
5. GSV Eintr. Baunatal III	12	39:53	10:14
6. TSG Wellerode	12	21:63	4:20
7. FSV Demnhausen II	12	11:72	0:24

außer Konkurrenz:

TTC Elgershausen	14	67:42	19:9
------------------	----	-------	------

Einsprüche gegen diese Tabelle sind gemäß WSO des HFTV Absatz E, Ziffer 16 e binnen 7 Tage an mich zu richten.

Dem souveränen Meister gilt meine Gratulation und weiterhin sportliche Erfolge in der A-Klasse.

Die erfolgreichsten Spielerinnen:

1. Gudrun P r e c h t	(Simmershausen)	15:3
2. Heidi R u d o l p h	(Niederkaufungen)	13:2
3. Sylvia G u t h e i l	(Elgershausen)	14:5
4. Erika S i e b e r t	(OSC Vellmar)	9:0
5. Sylvia M ä n z	(OSC Vellmar)	11:3
6. Kirsten R i c h a r d	(OSC Vellmar)	7:0 !! ET

D o p p e l:

1. Leimbach / Schmidt	(Niedervellmar)	5:1
2. Siebert / Mänz	(OSC Vellmar)	4:0
3. Gutheil / Barthel	(Elgershausen)	4:1

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Knobloch

Wie bekannt, gibt es bei Dreiermannschaften keine Leistungszahlen. Hier zählen nur die gewonnenen und verlorenen Spiele.

Mannschaftsführerin Petra Blechinger hat im Folgenden diese Zahlen der Vor- und Rückrunde gegenübergestellt.

DOPPEL:

Vorrunde	Blechinger/Höhm	0:2
"	" / K. Bürger	2:3
Rückrunde	" / "	1:3
"	" / I. Mohr	1:2

BILANZEN

P. Blechinger	Vorrunde	9:8
K. Bürger		2:7
B. Schwerin		2:8
I. Mohr		-

Rückrunde

12:5 !
0:7
2:5
5:10

FACHWERKSTATT

ZWEIRAD-CENTER

LECK

Die Adresse im Einkaufszentrum
Baunatal 1 - Ruf (KS) 49 39 11

„Das Freizeit-Vergnügen
für Alle“

Markenfabrikate von:
WINORA • KETTLER • BATAVUS • PEUGEOT



1. Jugend, Bezirksliga

RALF MACHTE GUTE BILANZ

A. Abschlußtabelle

1. TTC Hofgeismar	2o	134: 63	35: 5
2. FC Kirchberg	2o	133: 69	33: 7
3. TTC Goddelsheim	2o	119: 84	27:13
4. VfL Veckerhagen	2o	120: 86	27:13
5. Tuspo Niedervellmar	2o	101: 92	20:20
6. TV Volkmarsen	2o	107: 96	19:21
7. GSV Baunatal	2o	100:112	19:21
8. TSV Gudensberg	2o	82 :117	14:26
9. TSV Besse	2o	86 :123	10:30
10. ESV Breuna	2o	65 :123	8:32
11. TTC Dorla	2o	45 :127	8:32
12. TSV Guntershausen	-	- -	- -

B. Leistungszahlen

1. Paarkreuz

1. Dörbaum	+34
2. Knoblauch	+26
3. Körner	+25
4. Tum	+24
5. Bärenfänger	+22
Skoruppa	+22

2. Paarkreuz

1. Kamm	+20
2. Hans	+14
3. Gottschalk	+7
4. Lüther	+6
5. Kopke	+5
Bachmann	+5
Stader	+5

C. Die besten Doppel

1. Dörbaum/Wilhelmy	Veckerhagen	14:1
2. Kamm/Bärenfänger	Goddelsheim	11:4
3. Hohmann/Strutwolf	Kirchberg	10:4
4. Körner/Bachmann	Hofgeismar	10:5
5. Kopke/Skoruppa	Baunatal	10:6
6. Tum/Brand	Hofgeismar	9:4

DIE RÜCKRUNDENBILANZEN DER 1. JUGEND:

Ralf Skoruppa	14:6	LZ + 22
Jens Hansen	2:18	" - 14
Arnd Gottschalk	9:2	" + 7
Matthias Kopke	12:7	" + 5
Alexander Schramm	0:4	" - 4
Nils Jasper	0:2	" - 2
Jörg Markert	0:2	" - 2

DOPPEL:

Skoruppa/Kopke	11:5
Gottschalk/Hansen	2:8
Hansen/Schramm	0:3

2. Jugend, Kreiskl. A, Gruppe 1

ES KANN NUR BESSER WERDEN

ABSCHLUSSTABELLE 1985/86

1.SVH Kassel 1.	18	123:24	33:3
2.FSV Bergshausen 1.	18	123:33	33:3
3.OSC Vellmar 2.	18	101:56	25:11
4.TSV Oberkaufungen 1.	18	93:62	23:13
5.TSG 87 Kassel 3.	18	76:78	18:18
6.TSV Wolfsanger 1.	18	67:89	14:22
7.TSV Oberzwehren 2.	18	60:97	13:23
8.GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	18	64:96	11:25
9.TSV Heckershausen 2.	18	42:98	10:26
10.HSC Landwehrhagen 3.	18	10:126	0:36
11.TUSPO Rengershausen 1.	zurückgezogen		
12.FSV Dennhausen 2.	"		
außer Konkurrenz TSV Guntershausen 1.	"		

Die Bilanzen der 2.Jugend lagen nicht vor!

Jubiläumsturnier in Guntershausen

Bericht:Ralf Skoruppa

DAS WAR EIN SPANNENDES ENDSPIEL! (25.5.86)

Nachdem wir Guntershausen 5:2 geschlagen hatten,gewannen die holländischen Gäste von Tablo Heerjandsdam gegen Guntershausen klar mit 5:1 und wir standen gegen die Hölländer im Endspiel!

Hier verlor A.Schramm zuerst klar in 2 Sätzen.Daraufhin gewann Ralf und M.Kopke verlor zum 1:2.

Ralf gewann nun auch sein 2.Einzel und auch Matthias kam zum Sieg,während Alexander zum 3:3 verlor.Es wurde spannend.Alexander verlor leider in zwei Sätzen knapp zum 3:4.Ralf gewann gegen den stärksten der Hölländer den 1. Satz mit 9 und lag im 2.Satz schon 10:18 zurück,konnte jedoch das Spiel noch mit 24:22 gewinnen!Spielstand 4:4.

Im letzten Einzel gewann Matthias den 1.Satz mit 18,verlor aber den 2.Satz mit -11.Im 3.Satz lag er schon 10:15 hinten bei des Gegners Aufschlag.Mit einer Super-Aufholjagd führte Matthias dann mit 19:18,mußte sich aber am Ende doch mit 19:21 geschlagen geben.

Anschließend bei der Siegerehrung bekamen wir eine Gewinnprämie(wie Boris Becker,nur nicht so hoch)und eine Urkunde.Trotz des knapp verpaßten 1.Platz fuhren wir mit unserem Fahrer Norbert Bunttenbruch zufrieden nach Hause.

In unserem 1.Spiel gegen Guntershausen hatten wir keine großen Probleme. Alexander verlor sein erstes Einzel,danach gewann Matthias und glich zum 1:1 aus.Nun gewann Ralf seine beiden Einzel,Matthias verlor und Alexanders erster Sieg brachte die 4:2 Führung.Den Schlußpunkt zum 5:2 Sieg setzte Ralf gegen die Nr.1.

Von einem Trainingsspiel in Nardshausen berichtet Alexander Schramm,daß die Mannschaft K.Hempel,A.Schramm,S.Schneider und Andre Talmon zu einem erfreulichen 7:4 Sieg kam,wobei folgende Spieler

DANKE

... sagen wir allen Inserenten.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit, die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

gewannen:A.Schramm(1),S.Schneider(2),A.Talmon(1)und die Doppel Hempel/Schramm(2),Schneider/Talmon(1).Für Alexander,Sven und Andre die 1.Spiele!

1. Schüler, Kreiskl./A, Gruppe 1

„BRAVO, IHR DREI!“

ABSCHLUSSSTABELLE 1985/86

1.TSV Heiligenrode 2.	14	97:23	27:1
2.FSV Dennhausen 1.	14	78:57	18:10
3.TUSPO Niederkaufungen 1.	14	71:48	17:11
4.TSV Guntershausen 1.	14	60:60	15:13
5.GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.	14	74:74	14:14
6.FSK Lohfelden 1.	14	60:65	14:14
7.OSC Vellmar 1.	14	41:78	7:21
8.TSV Wolfsanger 1.	14	11:98	0:28
9.TSV Oberkaufungen 2.	zurückgezogen		
10.SV Nordshausen 2.	"		
11.a.K.TSG 87 Kassel	11	48:64	6:16

DIE BESTEN EINZELSPIELER:

1.Paarkreuz	Gesamtserie		Rückserie	
1.Rudolf(NKA)	19:1	+37	13:1	+25
2.Kracheletz(NKA)	15:5	+25	11:1	+21
3.Flucht(HEI)	18:5	+31	8:2	+14
4.Ungruhe(HEI)	19:1	+37	6:0	+12
5.Nüdling(GUN)	19:9	+29	8:6	+10
6.KARSTEN HEMPEL	18:10	+26	8:6	+10

2.Paarkreuz				
1.Friedrich(NKA)	10:2	+ 8	9:0	+ 9 (4:2)
2.ULRIKE BÜRGER	16:7	+ 9	10:2	+ 8
3.Schenk(LOH)	14:6	+ 3	8:3	+ 5
4.Graf(HEI)	10:2	+ 8	4:0	+ 4 (2:0)
5.Praschek(LOH)	10:5	+ 5	6:1	+ 5
6.Tentrop(GUN)	5:4	+ 1	5:4	+ 1 (4:8)

In Klammern zusätzliche Einsätze an Brett 1+2

Die besten Doppel:

1.Rudolph/Kracheletz(NKA)	8:0
2.Flucht/Knauf(HEI)	6:0
3.K.HEMPEL/U.BÜRGER	4:0
4.Proll/Küllmer(DEN)	4:1

DIE BILANZEN UNSERER SCHÜLER

1.Karsten Hempel	8:6	+10
2.Silke Bürger	6:7	+ 5
3.Ulrike Bürger	10:2	+ 8
4.Davide Tari(kam wegen Knieverletzung zu Beginn der Serie nicht zum Einsatz)		

DOPPEL:

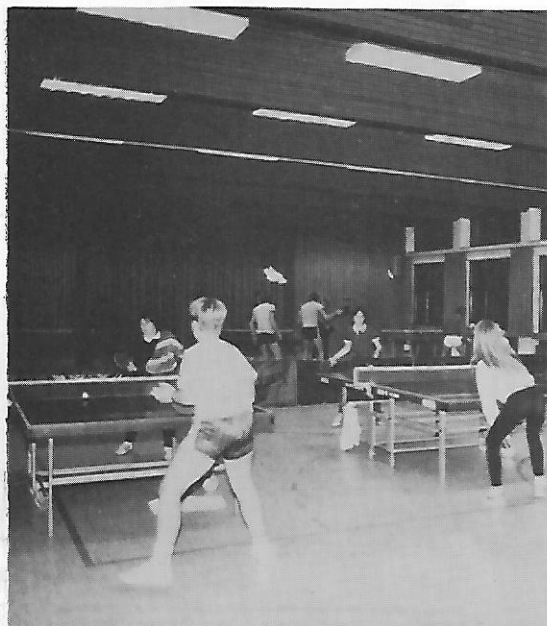
K.Hempel/U.Bürger	4:0
U./S.Bürger	3:2



**SALON
BUNTBRUCH**

Bahnhofstr. 3, 3507 Baunatal 4
Tel. 056 01 / 84 12.

Wir bitten um Voranmeldung



Er hat sich im 1.Jahr sowohl als Spieler wie auch als Mannschaftsführer bestens bewährt: Karsten Hempel (mal von hinten gefilmt).

Das Letzte



Endlich Sonne!?

WIR ÜBER UNS

Der diffizile Führungsstil:

Wenn's einfach wäre,
hätten es die anderen
auch schon gemacht.

GEZ. DER
SPIELAUSSCHUSS

der die Mannschaften auf-
stellt